

# Leistungsbericht



**2021 - 2024**



## UNSER LEITSATZ

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer Gemeinschaft von Menschen in einer Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Menschen in schwierigen Situationen und Katastrophen sowie Hilfsbedürftigen gleichgestellt Hilfe bieten.

*Wir handeln getreu den sieben Grundsätzen des Roten Kreuzes und der Halbmondbewegung:*



**Menschlichkeit**

**Unparteilichkeit**

**Neutralität**

**Unabhängigkeit**

**Freiwilligkeit**

**Einheit**

**Universalität**

### **Henry Dunant**

8. Mai 1828 – 30. Oktober 1910

Gründer des Roten Kreuzes

Gewinner des Friedensnobelpreis 1901



Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

## VORWORT

In den letzten Jahren, die durch Flüchtlingsbewegungen, der Corona-Pandemie und einem Krieg auf europäischem Boden geprägt waren, nahm unser Kreisverband eine wichtige Rolle zur Versorgung der Bevölkerung ein. Neben den alltäglichen Herausforderungen für Ehren- und Hauptamt mit unseren Dienstleistungen im Rettungswesen, in der Altenpflege oder den mobilen sozialen Diensten und den ehrenamtlichen Gemeinschaften der Bereitschaften, der Wasserwacht und des Jugendrotkreuzes haben wir zusätzliche Aufgaben in diesen schwierigen Zeiten übernommen. Von der Betreuung geflüchteter Menschen, dem Betrieb von Corona-Testzentren bis hin zum Betrieb eines Impfzentrums oder der Inbetriebnahme der Rettungswache Mengkofen und Tagespflege in Dingolfing – all diese Aufgaben konnten wir unter



teilweise schwierigen Bedingungen übernehmen und erfolgreich bewältigen. Nach langer Planungs- und Bauzeit durften wir im Mai 2024 die neue Kreisgeschäftsstelle am Standort Dingolfing eröffnen. Der zweckmäßige Neubau hat in vielerlei Hinsicht sehr positive Aspekte auf unsere Rotkreuzarbeit. Eine moderne und barrierefreie Einrichtung nach neuesten Energie- und Qualitätsstandards sichert den Betrieb für die Zukunft. Die Räume der Gemeinschaften Wasserwacht, Bereitschaft und Jugendrotkreuz konnten dadurch am Standort Dingolfing erneuert und attraktiv gestaltet werden. Hauptamtliche Bereiche wie die neue Rettungswache, der Veranstaltungsbereich mit Saal und einer Großküche sowie die Verwaltung wurden ebenfalls auf ein hohes und sehr modernes Niveau gebracht. Eine zusätzliche Tagespflege, die im Neubaukomplex integriert wurde, ergänzt das soziale Dienstleistungsangebot um eine weitere Pflegeeinrichtung im Landkreis. In Zeiten des ökonomischen und sozialen Wandels wirkt sich der Neubau hinsichtlich Personalgewinnung positiv aus und schafft attraktive Arbeitsbedingungen mit zeitgemäßer Ausstattung. Ein Lagezentrum und eine entsprechende Infrastruktur für einen Notstrombetrieb und einer Satellitenkommunikation erweitert nicht nur das Spektrum unserer Versorgungs- und Einsatzstruktur, sondern sichert eine professionelle Rotkreuzarbeit in Krisensituationen.

Die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern der letzten vier Jahre war überaus erfolgreich - geprägt von Verständnis, Professionalität und Vertrauen. Durch sachliche Diskussionen und regen Austausch, das Einbringen vielfältigen Fachwissens der einzelnen Vorstandsmitglieder und dem Verständnis der Rotkreuzarbeit konnten durchwegs wichtige Beschlüsse erfolgreich durchgeführt werden – immer die Menschlichkeit und die Rotkreuzaufgaben im Blick.

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die hervorragende und vertrauensvolle Arbeit der letzten Jahre bedanken.

Wir durften in den letzten Legislaturperioden des Vorstandes viel bewegen, aber vor allem Einigkeit und Professionalität erfahren. Wir haben den Kreisverband zeitgemäß gestaltet und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft für unser Ehren- und Hauptamt gestellt.

Unser Dank gilt vor allem den Mitwirkenden im Ehren- und Hauptamt, die einen erfolgreichen Kreisverband erst möglich machen. Nur das Zusammenwirken unseres engagierten Personals, der Rotkreuzfamilie, aller Helferinnen und Helfer bringt die notwendige Hilfe für unsere Mitmenschen in unserem Landkreis und darüber hinaus.



Werner Bumeder

1. Vorsitzender



Andreas Endl

Kreisgeschäftsführer

## INHALTSVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| Unser Leitsatz .....   | 3  |
| Vorwort.....   | 4  |
| In stillem Gedenken.....   | 8  |
| Ereignisse im Berichtszeitraum .....   | 9  |
| 2021 – Hochwasser Ahrtal.....  | 9  |
| 2020 bis 2022 - Impfzentrum .....  | 9  |
| 2022 - Versorgung von Flüchtlingen - Ukraine .....                                   | 10 |
| 2023 - Eröffnung der Tagespflege Dingolfing .....                                    | 11 |
| 2024 - Fertigstellung der neuen Kreisgeschäftsstelle .....                           | 12 |
| Festschrift und Chronik von Hans Schmid .....  | 14 |
| 2024 - Hochwassereinsatz Wasserwacht.....  | 15 |
| 2024 - Verpflegungs- und Versorgungseinsatz für die Wasserrettungszüge aus NRW ..... | 15 |
| 2024 - Eröffnung der Rettungswache in Mengkofen.....                                 | 17 |
| 2024 – Vorstandsklausur .....  | 18 |
| Modernes Ehrenamt – Strategie 2026 .....   | 18 |
| Ehrenamt – Die Rotkreuzgemeinschaften .....  | 19 |
| Die Bereitschaften .....   | 19 |
| Kreisbereitschaft.....   | 19 |
| Bereitschaft Dingolfing.....   | 21 |
| Bereitschaft Landau .....  | 23 |
| Bereitschaft Frontenhausen .....   | 24 |
| Bereitschaft Marklkofen .....  | 25 |
| Bereitschaft Eichendorf mit Helfer vor Ort Eichendorf.....                           | 26 |
| Bereitschaft Mamming.....  | 26 |
| Sozialdienst Dingolfing und Landau.....  | 27 |
| Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) und BRK Kriseninterventionsteam KIT .....     | 28 |
| Rettungshundestaffel .....   | 29 |
| Wasserwacht .....  | 30 |
| Breitenausbildung.....   | 37 |
| Jugendwasserwacht.....   | 38 |
| Wasserrettungsdienst.....  | 44 |
| Besondere Einsätze im Berichtszeitraum .....   | 50 |
| Auszeichnungen und Veranstaltungen .....   | 53 |
| Jugendrotkreuz .....   | 55 |

|  |    |
|--|----|
| Hauptamt.....  | 58 |
| Pflege .....   | 58 |
| Tagespflegen .....                                     | 58 |
| Ambulante Pflege .....                                 | 60 |
| Rettungsdienst.....                                    | 63 |
| Soziales .....   | 68 |
| Hausnotruf.....  | 68 |
| Betreuter Fahrdienst.....                              | 69 |
| Essen auf Rädern.....                                  | 72 |
| Heilpädagogische Tagesstätte (HpT) .....               | 73 |
| Offene Behindertenarbeit (OBA).....                    | 74 |
| Familienzusammenführung und Suchdienst.....            | 75 |
| Blutspendedienst.....                                  | 77 |
| Kleiderladen .....                                     | 78 |
| Glückshafen .....                                      | 79 |
| Breitenausbildung .....                                | 80 |
| Rotkreuzkurse / Ausbildung 2021 – 2024 .....           | 80 |
| Finanzen, Mittelverwendung und Mittelbeschaffung ..... | 82 |
| Mittelbeschaffung.....                                 | 82 |
| Fördermitglieder .....                                 | 82 |
| Altstoffsammlungen.....                                | 82 |

## IN STILLEM GEDENKEN

2021-2024

|  |   |  |
|--|---|--|
| <div>2021</div> <div><i>Klara Kutschera</i><br/><i>Josef Kastenmeier</i></div>   |   |  |
| <div>2023</div> <div><i>Karl Gehringer</i><br/><i>Hildegard Koch</i><br/><i>Mechthilde Mutz</i><br/><i>Therese Sturm</i><br/><i>Peter Engels</i></div>                                       | <div>„Wenn ihr mich sucht,<br/>sucht in euren Herzen.<br/>Habe ich dort eine<br/>Bleibe gefunden, lebe<br/>ich in euch weiter.“<br/><br/>(Rainer Maria Rilke)</div> | <div>2024</div> <div><i>Anna Ebertseder</i><br/><i>Marilies Legner</i></div> |
| <div>2022</div> <div><i>Anna Bauer</i><br/><i>Josef Steinberger</i><br/><i>Fritz Walter Klaschka</i><br/><i>Andreas Langer</i><br/><i>Christa Klaschka</i><br/><i>Jutta Salzberger</i></div> |   |  |



## EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

### 2021 – HOCHWASSER AHRTAL

Im Juli 2021 machte sich das Hilfeleistungskontingent „Standard“ mit rund 125 Einsatzkräften und 50 Einsatzfahrzeugen auf den Weg ins Hochwassergebiet im Ahrtal. Die Einsatzgruppe setzte sich aus mehreren Komponenten zusammen, um eine umfassende Hilfeleistung zu gewährleisten:

- **Fünf Transportkomponenten**, bestehend aus jeweils zwei Krankentransportwagen
- **Zwei Versorgungskomponenten** zur technischen und verpflegerischen Unterstützung
- **Vier Behandlungskomponenten**, bestehend aus jeweils einem Mannschaftstransportwagen und einem Gerätewagen-Sanitätsdienst
- **Eine Technikkomponente** zur technischen Unterstützung
- **Eine Führungskomponente** zur Koordination des Einsatzes
- **Eine Einheit 'Information und Kommunikation'** zur Sicherstellung der Einsatzkommunikation
- **Ein zusätzlicher Gerätewagen Sanitätsdienst 50**

#### **Einsatzschwerpunkte:**

Während des Einsatzes lag der Fokus auf der Versorgung, Verpflegung und Betreuung der etwa 150 Einsatzkräfte in der Unterkunft für Einsatzkräfte in Neuwied. Die Transport- und Behandlungskomponenten waren zudem im direkten Hochwassergebiet eingesetzt, um medizinische Hilfe und Evakuierungsmaßnahmen zu unterstützen.

#### **Rückkehr und Abschluss:**

Nach drei intensiven Einsatztage kehrten die Einheiten am zurück. Der Einsatz wurde erfolgreich abgeschlossen, und die Erfahrungen sowie gewonnenen Erkenntnisse werden für zukünftige Katastrophenschutz Einsätze genutzt.

### 2020 BIS 2022 - IMPFZENTRUM

Kurz nach Beginn der Corona-Pandemie nahm das BRK im Jahr am 15.12.2020 das Impfzentrum in der Salitersheimerstraße in Betrieb. Während der Laufzeit von fast genau zwei Jahren arbeiteten dort insgesamt 106 fest angestellte Mitarbeiter. Zusätzlich stand ein Pool von rund 100 wechselnden Ärzten zur Verfügung, die je nach Bedarf eingesetzt wurden. In der Spitze wurden bis zu 10 Impfstraßen parallel betrieben. Die höchste Anzahl an durchgeführten Impfungen an einem einzelnen Tag betrug 1.300. Je nach Pandemieverlauf schwankte die vorgehaltene Kapazität stark. Bis zum 19.12.2022 hielt das BRK das Angebot mit allen jeweils zugelassenen Impfstoffen aufrecht.

Neben den Impfungen im stationären Impfzentrum wurden mobile Impfkationen im gesamten Landkreis durchgeführt. Diese Maßnahmen dienten unter anderem dazu, Personen den Zugang zur Impfung zu ermöglichen, die nur eingeschränkt mobil sind.

Sobald ein angepasster Impfstoff für Kinder zur Verfügung stand, wurden auch spezielle Kinderimpftage durchgeführt, um eine altersgerechte Impfumgebung zu schaffen und auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern einzugehen.

Zusätzlich zur Impfkampagne wurden im Impfzentrum auch Corona-Tests durchgeführt, um eine umfassende Pandemiebekämpfung zu gewährleisten.

Die erfolgreiche Arbeit des Impfzentrums war durch eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen und überregionalen Institutionen geprägt. Enge Kooperationen bestanden vor allem mit dem Landratsamt, insbesondere mit dem Sachgebietsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ulrich Schüll. Die örtliche Polizei, die IT-Abteilung und die Pressestelle des Landratsamts waren weitere wichtige Ansprechpartner. Mit der Regierung von Niederbayern bestand enger Kontakt im Hinblick auf die Impfstoffbeschaffung. Die Impfstofflieferung wurde in erster Linie über die Primavital-Apotheke in Dingolfing abgewickelt. Zudem gab es bei Bedarf immer wieder einen Austausch und gegenseitige Unterstützung zwischen den Impfzentren, insbesondere beim kurzfristigen Aushelfen mit Impfstoff.

Eine der größten Herausforderungen war die äußerst kurzfristige Anpassung der Personalstärke. Der Auf- und Abbau von Personal im Impfzentrum erfolgte auf Anweisung der Regierung hin innerhalb weniger Wochen, was eine hohe Flexibilität der Mitarbeitenden erforderte.

## 2022 - VERSORGUNG VON FLÜCHTLINGEN - UKRAINE

Die Bereitschaft des BRK engagierte sich intensiv in der Betreuung von Flüchtlingen aus dem Ukraine-Kriegsgebiet. Direkt bei ihrer Ankunft wurden die Geflüchteten empfangen, begleitet und mit ersten wichtigen Informationen versorgt. In den darauffolgenden Tagen stellte das BRK durch seine Fachdienste eine kontinuierliche Verpflegung in den Unterkünften sicher. Mit großem Einsatz sorgten die Helferinnen und Helfer dafür, dass die Ankommenden in dieser schwierigen Situation Unterstützung und Versorgung erhielten.

## 2023 - ERÖFFNUNG DER TAGESPFLEGE DINGOLFING

Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des neuen BRK-Gebäudes in Dingolfing wurde im Februar auch die Tagespflege eröffnet. In modernen, hellen und freundlichen Räumlichkeiten bietet die neue Tagespflegeeinrichtung älteren Menschen eine komfortable und sichere Umgebung, in der sie den Tag verbringen können. Die barrierefreie Gestaltung stellt sicher, dass alle Bereiche problemlos zugänglich sind und den individuellen Bedürfnissen der Gäste gerecht werden.



Die Tagespflege umfasst mehrere Aufenthalts- und Ruheräume, die zum Verweilen und Entspannen einladen. Neben den sanitären Einrichtungen gibt es auch spezielle Schlafräume, in denen sich die Gäste zurückziehen und ausruhen können. Eine großzügige Küche sowie ein gemeinsamer Esstisch ermöglichen eine angenehme Atmosphäre für gemeinsame Mahlzeiten. Insgesamt bietet die Einrichtung Platz für bis zu 15 Gäste, die hier von Pflegefach- und Hilfskräften betreut werden.

Ein qualifiziertes und engagiertes Team kümmert sich um die Senioren und sorgt für eine familiäre und herzliche Betreuung. Die Tagespflegeeinrichtung steht den Gästen an allen Werktagen, von Montag bis Freitag, zur Verfügung. Sie bietet eine verlässliche medizinische und pflegerische Versorgung der Gäste aller Pflegegrade.

Auf Wunsch kann der eigene Fahrdienst des BRK die Gäste morgens von zu Hause abholen und nachmittags wieder zurückbringen. Dadurch wird es auch Senioren ermöglicht, das Angebot der Tagespflege in Anspruch zu nehmen, deren Angehörige sie nicht selbst fahren können.

Die Tagespflege Dingolfing ist neben Landau und Wendelskirchen die dritte Einrichtung dieser Art des BRK im Landkreis.

## 2024 - FERTIGSTELLUNG DER NEUEN KREISGESCHÄFTSSTELLE

Bereits seit längerem beeinträchtigten bauliche Mängel die Arbeit des BRK in Dingolfing zunehmend. Die Gebäude der Rettungswache, Waschhalle und Werkstatt stammten aus den 1960er Jahren und waren stark sanierungsbedürftig: undichte Dächer, feuchte Kellerräume, Platzmangel und fehlende Barrierefreiheit erschwerten den Betrieb. Besonders die Räumlichkeiten für die Verwaltung war aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen überlastet.

Kreisgeschäftsführer Andreas Endl wies 2018 auf diese Missstände hin, woraufhin der Vorstand des Kreisverband die Gründung eines Bauausschuss beschloss und veranlasste. Schnell wurde klar, dass eine Teilsanierung nicht ausreichen würde. Daher wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem drei Planungsbüros Konzepte erarbeiteten. Letztlich entschied man sich für den Entwurf des Planungsbüros Siegfried Horn aus Dingolfing. Das Konzept überzeugte durch eine funktionale und wirtschaftliche Lösung, die die langfristigen Anforderungen an Barrierefreiheit, moderne Arbeitsbedingungen und Energieeffizienz erfüllte.

Der Bau erfolgte in zwei Abschnitten: 2021 begann der Abriss der alten Rettungswache, gefolgt vom Neubau, der auch eine Tagespflegeeinrichtung umfasste. Während der Bauzeit war die Rettungswache vorübergehend in Containern untergebracht. 2022 konnte der erste Bauabschnitt bezogen werden. Parallel liefen die Arbeiten am zweiten Abschnitt, der Verwaltung, Veranstaltungsräume und weitere Einrichtungen für Ehrenamt und Katastrophenschutz umfasste. Trotz unvorhergesehener Probleme wie unzureichender Bodenbeschaffenheit, Lieferengpässen und steigenden Baukosten konnte das Projekt weitgehend planmäßig umgesetzt werden.

Der Neubau bietet nun moderne und funktionale Arbeitsbedingungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen sowie eine wirtschaftliche Bauweise stellten sicher, dass der Standort Dingolfing langfristig leistungsfähig bleibt.

### **Gebäudebeschreibung**

Die neue Kreisgeschäftsstelle des BRK Kreisverbandes Dingolfing-Landau zeichnet sich durch eine schlichte, geradlinige dabei aber immer zweckmäßige und funktionale Bauweise aus. Das Gebäude ist U-förmig angeordnet.

Im Erdgeschoß befindet sich im Westtrakt die Tagespflege für Senioren. Ein großer Aufenthaltsbereich mit Tischen für das Frühstück und Mittagessen sowie seniorengerechten Sesseln für die Mittagsruhe schafft eine wohnliche Atmosphäre. In der



angrenzenden offenen Küche werden die Speisen für die Gäste der Tagespflege täglich frisch

zubereitet. Angrenzend an den offenen Wohnbereich befinden sich mehrere Ruheräume. Vom Aufenthaltsbereich gibt es einen direkten Zugang in den Innenhof, wo ein sogenannter Demenzgarten entsteht.

Im nördlichen Flügel ist im Erdgeschoss die Fahrzeughalle des Rettungsdienstes untergebracht, zudem ist eine Waschhalle für die verbandseigenen Fahrzeuge vorhanden. Im ersten Stock sind die Räume der Rettungswache mit Büros, Aufenthaltsraum, Küche und Schlafräumen.

Der Verwaltungsbereich erstreckt sich im südlichen Gebäudeteil über das Erdgeschoss sowie das Obergeschoss. Die Geschäftsführung, Buchhaltung, Personalwesen, Fahrdienst, Hausnotruf, ambulante Pflege, Servicestelle Ehrenamt und offene Behindertenarbeit sind hier untergebracht. Der offene Empfangsbereich im Erdgeschoss ist erste Anlaufstelle für alle Besucher und Mitarbeiter.

Die Veranstaltungsräume im Erdgeschoss stehen für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Hier können Erste-Hilfe-Kurse sowie der monatliche Blutspendetermin durchgeführt werden. Auch Vorträge, Workshops und Versammlungen können in den modern ausgestatteten Räumen stattfinden. Der großzügige Veranstaltungssaal kann bei Bedarf mittels einer Trennwand geteilt werden.



Die K-Schutzküche samt Lagerraum rundet die Nutzungsmöglichkeiten des Veranstaltungsbereichs ab, bei Bedarf kann hier auch für eine größere Personenzahl gekocht werden.

Den Ehrenamtlichen Gemeinschaften des Roten Kreuzes stehen im Neubau ebenfalls Räume zur Verfügung. Gut ausgestattete Besprechungszimmer und großzügige Gruppenräume für Bereitschaften, Katastrophenschutz, Sozialdienst und Jugendrotkreuz finden im Obergeschoss Platz. Im Untergeschoss ist die Wasserwacht untergebracht, so dass das umfangreiche Equipment fachgerecht aufbewahrt werden kann und im Bedarfsfall schnell zur Verfügung steht.



### ***FESTSCHRIFT UND CHRONIK VON HANS SCHMID***

Erstmals wurde eine umfassende Chronik des BRK-Kreisverbandes veröffentlicht, die sowohl die historische Entwicklung als auch die aktuelle Arbeit des Roten Kreuzes im Landkreis detailliert dokumentiert. Dabei wurden zahlreiche Daten, Fakten und historisches Bildmaterial zusammengetragen, insbesondere zur Entstehung und Entwicklung der Rot-Kreuz-Arbeit in der Region.

Hans Schmid, Mitglied des Bauausschusses, recherchierte die Geschichte des Kreisverbandes sorgfältig und fasste sie in einem beeindruckenden Werk zusammen. Die Chronik bietet einen umfassenden Überblick über das vielfältige Aufgabenspektrum des BRK im Landkreis und stellt die langjährige Tradition des Bayerischen Roten Kreuzes anschaulich dar.

Die Festschrift dient zugleich als Würdigung des Engagements aller haupt- und ehrenamtlichen Kräfte, die sich mit großem Einsatz für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen.



## 2024 - HOCHWASSEREINSATZ WASSERWACHT

Beim Hochwassereinsatz 2024 war die Kreis-Wasserwacht stark eingebunden. Während Benjamin Taitsch das Lagezentrum in Landau koordinierte, stand Andreas Schmeisl mit seinem Kontingent in Bereitschaft. Nachdem Anfragen aus Oberbayern und Günzburg eingingen, erfolgte der Marschbefehl nach Günzburg. Aufgrund einer akuten Anforderung wurde das Team jedoch nach Manching verlegt, wo Evakuierungen durchgeführt und Dammsicherungsarbeiten unterstützt wurden.

Am späten Nachmittag erfolgte eine weitere Alarmierung in ein Nachbardorf, wo ein Damm gebrochen war. Das Wasser stieg rasant, sodass Sicherungsmaßnahmen schließlich aufgegeben und eine Zwangsevakuierung durchgeführt werden mussten. Menschen wurden mit Rettungsbooten in Sicherheit gebracht, Tiere mussten zurückgelassen werden. Trotz der widrigen Umstände überlebten alle Tiere bis zur Rückkehr ins Dorf.

Angesichts der andauernden Gefahr eines weiteren Dammbruchs wurden die erschöpften Helfer nach 36 Stunden Einsatz durch frische Einsatzkräfte ersetzt. Zwei weitere Züge aus Landau/Isar wurden angefordert. Ein ausführlicher Bericht folgt im Kapitel Wasserwacht.

## 2024 - VERPFLEGUNGS- UND VERSORGUNGSEINSATZ FÜR DIE WASSERRETTUNGSZÜGE AUS NRW

Aufgrund der schweren Hochwasserlage in Ostbayern wurden im Sommer 2024 fünf Wasserrettungszüge der DLRG und des DRK aus Nordrhein-Westfalen in den Bereitstellungsraum nach Landau an der Isar verlegt. Ihr Einsatz diente der schnellen Verfügbarkeit in den betroffenen Gebieten, um im Bedarfsfall umgehend helfen zu können.

Die Bereitschaft Dingolfing des BRK-Kreisverbandes Dingolfing-Landau wurde mit der Verpflegung und Versorgung der Einsatzkräfte betraut. Vor Ort übernahm die Wasserwacht Bayern unter der Leitung von Benjamin Taitsch, stellvertretender Vorsitzender, die Koordination der beteiligten Stellen und sorgte für einen reibungslosen Ablauf während der gesamten Einsatzdauer. Dank des engagierten Einsatzes unserer Ehrenamtlichen konnte innerhalb kürzester Zeit die Feldküche in Betrieb genommen werden. Bereits am Abend der Ankunft wurden die Helferinnen



und Helfer aus Nordrhein-Westfalen mit einer warmen Mahlzeit versorgt. In den darauffolgenden Tagen stellte das Team um Katastrophenkoch Günther Mutz sicher, dass rund 300 Einsatzkräfte täglich mit drei Mahlzeiten versorgt wurden. Zum Abschluss des

Einsatzes erhielten die abreisenden Kräfte aus NRW am Mittwochmittag noch ein Lunchpaket für die Heimreise.

Die Wasserwacht Landau übernahm die Abschnittleitung Bereitstellungsraum sowie notwendige Versorgungsfahrten.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz. Trotz aller Anstrengungen war die Stimmung vor Ort stets positiv, und die Helferinnen und Helfer gingen mit Freude an ihre Aufgaben. Wir bedanken uns herzlich bei der Bereitschaft Dingolfing und der Wasserwacht Landau für ihren tatkräftigen Einsatz.

Ebenso möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Dingolfing-Landau, der Stadt Landau und dem Gymnasium Landau bedanken, das seine Turnhalle für die Unterbringung der Kräfte zur Verfügung stellte.



Ein besonderes Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK und der DLRG aus NRW, die eine weite Anreise auf sich genommen haben, um uns in Niederbayern bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe zu unterstützen.



Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz!



## 2024 - ERÖFFNUNG DER RETTUNGSWACHE IN MENGKOFEN

Am 1. Juli 2024 nahm die Rettungswache Mengkofen offiziell ihren Betrieb auf. Die Wache ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit und gewährleistet eine lückenlose Notfallversorgung im nördlichen Landkreis.

Die feierliche Eröffnung der vierten Rettungswache des BRK Kreisverbandes Dingolfing-Landau fand in Anwesenheit geladener Gäste, der Wachbesatzung sowie der siebenköpfigen Planungsgruppe statt.

Der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes, Werner Bumeder hob die Bedeutung der neuen Rettungswache hervor. Mit ihrer Inbetriebnahme wird eine Versorgungslücke im nördlichen Landkreis geschlossen, was einen wesentlichen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung leistet. Bumeder bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei der VR-Bank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, der Gemeinde Mengkofen sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des BRK. Dank des gemeinsamen Engagements konnte das Projekt in kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt werden.

Vor der offiziellen Betriebsaufnahme erfolgte die Segnung der Rettungswache und des Fahrzeugs durch Pfarrer Schinko. In seiner Ansprache betonte er: „Rettungsdienst zu fahren ist nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Berufung!“ Nach der kirchlichen Segnung wurde gemeinsam ein Gebet gesprochen.

Im Namen der VR-Bank begrüßte Vorstand Herr Josef Geßl das BRK in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank und wünschte dem Team alles Gute für seine zukünftige Arbeit. Er betonte, dass die neue Nutzung der Räume eine Bereicherung für ganz Mengkofen sei.

Kreisgeschäftsführer

Andreas Endl bezeichnete die Eröffnung als „weiteren historischen Tag“ für den BRK

Kreisverband Dingolfing-Landau – eine vergleichbare

Inbetriebnahme einer neuen Wache liege bereits rund 40 Jahre zurück. Sein besonderer Dank galt der

Planungsgruppe unter der

Leitung von Julian Trinker, bestehend aus Andreas Endl (Kreisgeschäftsführer), Erich König (stv. Leiter Rettungsdienst), Marco Pörtl (stv. Wachleiter), Tobias König (Medizinproduktbeauftragter und Fuhrparkmanagement), Daniel Hochleitner (Zentrallager) und Adrian Zukunft (Qualitätsmanagement). Zudem würdigte er die Unterstützung der Ortsgruppe „Helfer vor Ort“ unter Leitung von Klaus Daiminger und der Bereitschaft Mengkofen unter Leitung von Deborah Deiminger bei den Vorbereitungsarbeiten.



Julian Trinker, Leiter Rettungsdienst, hob das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten hervor und bedankte sich für die breite Unterstützung, die das Projekt ermöglicht hat. Die enge

Zusammenarbeit der Planungsgruppe sei ein entscheidender Faktor für den erfolgreichen Start der Rettungswache gewesen. Darüber hinaus trugen die Wachleiter der bestehenden Rettungswachen – Erich König und Marco Pörtl (Dingolfing), Günter Ney (Landau) und Jürgen Seewald (Frontenhausen) – mit ihrer Unterstützung bei der Dienstplanung maßgeblich zur erfolgreichen Inbetriebnahme bei.

Zum feierlichen Abschluss der Veranstaltung übergab Julian Trinker den Fahrzeugschlüssel an die Besatzung der neuen Rettungswache. Anschließend wurden die Gäste zu einem Weißwurstfrühstück in den Räumlichkeiten der VR-Bank eingeladen. Als besondere Geste erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wache eine kleine Überraschung als Zeichen der Wertschätzung für ihren künftigen Einsatz rund um die Uhr.

## 2024 – VORSTANDSKLAUSUR

### MODERNES EHRENAMT – STRATEGIE 2026

Im November 2024 fand eine Vorstandsklausur statt. Die Veranstaltung stieß auf eine durchweg positive Resonanz und war von einer hohen Beteiligung geprägt. Ein zentrales Thema der Klausur war die strategische Neuausrichtung des Ehrenamts unter dem Arbeitstitel **„Modernes Ehrenamt – Strategie 2026“**.

Im Fokus der Agenda steht die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher – sowohl durch die Ansprache geeigneter Zielgruppen als auch durch innovative Ansätze der Zusammenarbeit. Ein wichtiges Ziel ist vor allem die nachhaltige Motivation und Bindung bestehender und neuer Ehrenamtlicher, um langfristig eine stabile und engagierte Basis zu sichern. Darüber hinaus



wurde die Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt herausgestellt. Ein weiterer Bestandteil der Strategie ist zudem der Aufbau einer gelebten Willkommenskultur, um neuen Mitgliedern den Einstieg zu erleichtern und langfristige Integration zu fördern.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens wird eine wissenschaftliche Projektbegleitung angestrebt, die fundierte Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Ehrenamtsstruktur liefern soll. Als erste konkrete Maßnahme wurde die Bildung von Vorprojekten in den einzelnen Gemeinschaften – Wasserwacht, Bereitschaften und Jugendrotkreuz – beschlossen. Diese Projekte dienen der Erprobung und Umsetzung gezielter Maßnahmen, um die Strategie mit Leben zu füllen und auf eine breite Basis zu stellen.

Die Vorstandsklausur hat damit wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung des Ehrenamts gesetzt und bildet die Grundlage für die nächsten Schritte auf dem Weg zur Agenda 2026.

# EHRENAMT – DIE ROTKREUZGEMEINSCHAFTEN

## DIE BEREITSCHAFTEN

### ***KREISBEREITSCHAFT***

Die vergangenen vier Jahre waren für die Kreisbereitschaft des BRK von großen Herausforderungen, wichtigen Einsätzen und bedeutenden Entwicklungen geprägt. Ob in der Pandemiebekämpfung, bei der Versorgung von Geflüchteten, bei Katastropheneinsätzen oder in der täglichen Hilfe für Menschen in Not – unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer waren stets mit vollem Einsatz zur Stelle. Neben akuten Ereignissen standen auch langfristige Projekte, infrastrukturelle Verbesserungen und die Weiterentwicklung unserer Organisation im Mittelpunkt. Dieser Rückblick zeigt, wie vielseitig und unverzichtbar unsere Arbeit ist.

#### ***2021: Herausforderungen in der Pandemie und Katastropheneinsätze***

Im Jahr 2021 stand die Bewältigung der Corona-Pandemie im Fokus. Unsere Ehrenamtlichen leisteten wertvolle Unterstützung im Impfzentrum, bei mobilen Testungen und Impfkationen sowie der Auslieferung von Schnelltests. Darüber hinaus waren wir im Hochwassereinsatz im Ahrtal tätig, wo unsere Verpflegungseinheit eine wichtige Rolle spielte. Ein tragisches Ereignis ereignete sich in Reisbach, wo bei einem Brand drei Erwachsene und ein Kind ihr Leben verloren. Hier war insbesondere die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) gefordert, um Betroffene und Einsatzkräfte zu unterstützen.

#### ***2022: Betreuung, Schutz und Jubiläen***

Das Jahr 2022 war von humanitärer Hilfe geprägt. Unsere Bereitschaft übernahm die Betreuung von Notunterkünften für Geflüchtete aus der Ukraine in Pilsting und Dingolfing. Ein weiteres großes Ereignis war der G7-Gipfel, bei dem unsere Einsatzkräfte in der Organisation und Absicherung involviert waren. Zudem feierten wir das 10-jährige Bestehen des Helfer-vor-Ort (HvO) Mengkofen. Zahlreiche Sanitätsdienste, darunter beim Ochsenrennen Dornwang, Volksfestlauf Reisbach sowie der BR-Radltour mit Konzert in Landau, verdeutlichten die Vielseitigkeit unseres Einsatzes. Eine Großübung in Mengkofen und die Durchführung einer Altkleidersammlung rundeten das Jahr ab.



### ***2023: Fahrzeugbeschaffungen und besondere Ehrungen***

Die SEG (Schnelleinsatzgruppe) erhielt für die Bereitschaft Landau einen neuen Mannschaftstransportwagen. Beim Blaulichttag in Mengkofen konnten wir der Bevölkerung unsere Arbeit näherbringen. Besonders hervorzuheben war der Sanitätsdienst beim Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten. Ein bewegender Moment war die Ehrung von Pauline Lison für beeindruckende 65 Jahre ehrenamtlichen Dienst beim BRK.

### ***2024: Neue Infrastruktur und Zukunftssicherung***

Das Jahr 2024 brachte zahlreiche infrastrukturelle Verbesserungen mit sich. Der Neubau der Kreisgeschäftsstelle wurde eröffnet und bietet nun auch der Bereitschaft moderne und leistungsfähige Räumlichkeiten. Zudem erhielt die Rettungshundestaffel ein neues Einsatzfahrzeug, die neue Rettungswache in Mengkofen wurde in Betrieb genommen, und ein neuer Krankentransportwagen (KTW) wurde für Landau angeschafft. Mit einem Rettungsdiensthelferlehrgang für Ehrenamtliche wurde zudem die Vorbereitung auf Notfälle weiter optimiert. Eine besondere Ehrung wurde Karl-Heinz Lison zuteil, der für beeindruckende 70 Jahre Dienst beim BRK ausgezeichnet wurde.

### ***Regelmäßige Tätigkeiten: Ein starkes Fundament für unsere Arbeit***

Neben außergewöhnlichen Einsätzen und Projekten bilden zahlreiche regelmäßige Tätigkeiten das Rückgrat unserer Arbeit.

- **Blutspendedienste:** Die Blutspende ist ein essenzieller Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Besonders die Damen des Sozialdienstes unterstützen hierbei mit großem Engagement und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.
- **Einsätze und Übungen der Rettungshundestaffel:** Unsere Rettungshundestaffel leistet wertvolle Arbeit bei der Suche nach Vermissten. Regelmäßige Trainings und Einsätze gewährleisten eine schnelle und effektive Hilfe in Ernstfällen.
- **Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV):** In Krisensituationen steht unser Team für die Betreuung und Unterstützung von Betroffenen sowie Einsatzkräften bereit. Gerade nach belastenden Ereignissen ist diese Arbeit von unschätzbarem Wert.
- **Erste-Hilfe-Kurse:** Wissen rettet Leben! Mit unseren Erste-Hilfe-Kursen vermitteln wir der Bevölkerung wichtige Kenntnisse, um im Notfall richtig handeln zu können.
- **Mittelbeschaffung:** Um unsere vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, sind wir auf Spenden und Fördermittel angewiesen. Durch gezielte Aktionen sichern wir die finanzielle Basis unserer Arbeit.
- **Dienstabende:** Regelmäßige Schulungen und Zusammenkünfte ermöglichen den Austausch von Wissen, die Weiterbildung unserer Mitglieder und die Stärkung des Teamgeists.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern der Kreisbereitschaft für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Menschen!



## **BEREITSCHAFT DINGOLFING**

Die Bereitschaft Dingolfing war in den vergangenen Jahren in zahlreichen Einsätzen aktiv. Neben Sanitätsdiensten und Betreuungseinsätzen engagierten sich die Mitglieder auch in der Katastrophenhilfe, der Flüchtlingsunterstützung und bei verschiedenen Veranstaltungen. Die stetige Weiterentwicklung der Bereitschaft zeigte sich unter anderem in der Inbetriebnahme neuer Einsatzfahrzeuge und der Gründung einer Bereitschaftsjugend.

### **2021:**

- Unterstützung der BRK-Corona-Teststationen
- Auslieferung von Corona-Schnelltests an Kindergärten und Schulen
- Hochwassereinsatz Ahrtal mit der SEG Verpflegung
- Corona-Verlegungstransporte
- Unterstützung im Impfzentrum und Versorgung von Warteschlangen
- Betreuungseinsatz nach Brandereignis in Reisbach



### **2022:**

- Sanitätsdienste bei DINGFEST, Dingolfinger Halbmarathon, Dingolfinger Kirta, Loichinger Gewerbeschau, Caritas Kreisseniores-Wallfahrt
- Teilnahme an der Blaulichtmeile Dingolfing
- Absicherung der Genuss-Radltour mit Landrat Werner Bumeder
- Betreuungseinsätze bei Unwetter in Dingolfing und Hallenbrand in Frontenhausen
- Einrichtung von Notunterkünften für Flüchtlinge aus der Ukraine
- Mitwirkung bei der Großübung „Busunfall“ in Mengkofen



### **2023:**

- Sanitätsdienste: Dingolfinger Kirta, Halbmarathon, Isar-Open-Air Landau, Besuch von Ministerpräsident Markus Söder in Adldorf
- Teilnahme an der Blaulichttag in Mengkofen
- Inbetriebnahme eines neuen Mehrzweckfahrzeugs für die Bereitschaft
- Besuch des Nikolausmarktes Dingolfing, Ferienprogramm Mammig, Minispielstadt Landolfing
- Bereitschaftsabende mit Praxistraining
- Gemeinschaftsveranstaltungen: Bowlingabend, Besichtigung Hotel Adebar

## 2024:

- Sanitätsdienste: Dingfest, Kirta, Volksfest Reisbach, Volksfestlauf Reisbach, Dingolfinger Halbmarathon, Natur-Erlebnis-Fest, Faschingsumzüge, Gründungsfest FFW Höfen
- Betreuungseinsätze: MANV-Lage Bayernpark, Brand in Mengkofen, Vermisstensuche in Marklkofen
- Hochwassereinsatz in Landau: Betrieb einer Helferunterkunft für 350 Einsatzkräfte aus Nordrhein-Westfalen
- Besuch der Integrierten Leitstelle Landshut/Essenbach
- Unterstützung des Schulsanitätsdienstes der Herzog-Georg-Schule mit Einsatzwesten
- Gründung einer Bereitschaftsjugend Dingolfing
- „Flitzende Sanis“ bei Landolfing
- Grillfest mit Public Viewing
- Absicherung der Europameisterschaft in München



### **Bereitschaftsjugend Dingolfing**

Der Aufbau einer Bereitschaftsjugend in Dingolfing wurde im Jahr 2024 angestoßen. Ein Informationsabend für interessierte Kinder und Eltern fand bereits statt.

Angesprochen werden Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahre, die bereits Lust haben, in die Tätigkeiten der BRK Bereitschaften reinzuschnuppern.

Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt?

**Sei dabei!**

Bereitschaftsjugend Dingolfing

Du interessierst dich für Medizin und willst anderen Menschen helfen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Bayerisches Rotes Kreuz  
Weitere Informationen bei:  
Rockinger Hannah | 0351 20262112  
 Bayerisches Rotes Kreuz  
Bereitschaft Dingolfing-Landau

## ***BEREITSCHAFT LANDAU***

In den vergangenen vier Jahren hat die Bereitschaft Landau durch zahlreiche Einsätze, Anschaffungen und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung beigetragen. Dabei standen sowohl die Unterstützung in Krisensituationen als auch die regelmäßige Teilnahme an Übungen und Sanitätsdiensten im Fokus.

### ***2021: Unterstützung in der Pandemie***

Die Bereitschaft Landau unterstützte im Impfzentrum sowie bei den mobilen Test-Teams.

### ***2022: Einsatz für Geflüchtete und Beteiligung an Großübungen***

Das Jahr 2022 war geprägt von humanitärer Hilfe und der Teilnahme an wichtigen Übungen:

- Die Bereitschaft unterstützte aktiv die Verpflegung von Ukraine-Flüchtlingen in Pilsting und leistete damit einen wertvollen Beitrag zur Versorgung der ankommenden Menschen.
- Bei der Großübung des Landkreises in Mengkofen war die SEG-Transport der Bereitschaft beteiligt und stellte ihr Können unter Beweis.
- Ein weiteres großes Ereignis war der Sanitätsdienst bei der BR-Radltour, bei dem die Mitglieder für die medizinische Versorgung der Teilnehmer zuständig waren.
- Zusätzlich erfolgten wichtige Investitionen: Die Mitglieder des Helfer-vor-Ort (HvO) wurden mit neuer Dienstkleidung ausgestattet und neue Rucksäcke für die Sanitätsdienste angeschafft.

### ***2023: Beschaffung neuer Fahrzeuge und Teilnahme an Übungen***

Das Jahr 2023 war von wichtigen strukturellen Entwicklungen und intensiven Übungseinsätzen geprägt:

- Durch den Freistaat Bayern wurde für die SEG-Behandlung ein neuer Mannschaftstransportwagen (MTW) beschafft.
- Die Bereitschaft nahm an der MANV-Großübung (Massenanfall von Verletzten) des Landkreises in Moosthenning teil. Sowohl die SEG Behandlung als auch die SEG Transport waren in das Szenario eingebunden und konnten wertvolle Einsatzerfahrungen sammeln.
- Eine weitere Übung fand in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Wallersdorf, Ettling und Eichendorf statt. Hier wurde der Umgang mit technischen Hilfeleistungen (THL) trainiert, um die Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen zu stärken.
- Ein bedeutender Einschnitt war die Stilllegung des Helfer-vor-Ort (HvO), die eine Neuausrichtung der Bereitschaft erforderlich machte.

### ***2024: Stärkung der Einsatzfähigkeit und Großveranstaltungen***

Im Jahr 2024 wurde die Einsatzbereitschaft weiter ausgebaut:

- Als Ersatz für ein ausgemustertes Viertrager-Fahrzeug beschaffte der Kreisverband einen neuen Krankentransportwagen (KTW), um die Transportkapazitäten aufrechtzuerhalten.
- Wie bereits in den Vorjahren unterstützte die Bereitschaft den Sanitätsdienst bei der BR-Radltour und sorgte für die medizinische Betreuung der Teilnehmer.
- Ein weiteres großes Ereignis war das 800-jährige Stadtjubiläum von Landau, bei dem die Bereitschaft mit einem Sanitätsdienst im Einsatz war und die Sicherheit der Feiernden gewährleistete.

### **Fazit**

Die vergangenen vier Jahre haben gezeigt, wie vielseitig die Aufgaben der Bereitschaft Landau sind. Von der Unterstützung in Krisenzeiten über die Teilnahme an Großübungen bis hin zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung bei Veranstaltungen – die Mitglieder haben stets mit vollem Einsatz und hoher Professionalität zum Wohle der Bevölkerung gearbeitet. Mit den getätigten Investitionen und den gesammelten Erfahrungen ist die Bereitschaft Landau auch für kommende Herausforderungen bestens gerüstet.

### **BEREITSCHAFT FRONTENHAUSEN**

Die Bereitschaft hat im Berichtszeitraum 9 neue Mitglieder dazu gewonnen, sie sich in verschiedenen Bereichen aktiv engagieren.

#### **2021**

In diesem Jahr war die Arbeit aufgrund der Pandemie noch sehr eingeschränkt:

- Mitarbeit im Impfzentrum
- Beim Hochwasser im Ahrtal wurde die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung vom Kreisverband zu Hilfe gerufen, hier war auch Frontenhausen mit einem Mitglied vertreten
- 100. Geburtstag von Therese Sturm, die eine über 60-jährige Mitgliedschaft pflegte

#### **2022**

- Anfang des Jahres absolvierte Tamara Gehringer die Ausbildung zur Erste-Hilfe-Ausbilderin
- ein Mitglied war beim SAN- Dienst des G7 Gipfels in Elmau mit dabei
- SAN- Dienst beim Gründungsfest der FFW Rampoldstetten

#### **2023**

- zwei Mitglieder absolvierten den RDH-Lehrgang in Hohenfels
- ein Mitglied war beim Sanitätsdienst der BR Radltour in Landau dabei
- zwei Mitglieder absolvierten die SAN-Grundausbildung im KV
- drei Mitglieder besuchten den Grundlehrgang Betreuung im KV Passau
- zwei Mitglieder nahmen an der Großübung in Thürnthenning teil



- Ehrung für 65 Jahre Mitgliedschaft an Pauline Lison

## **2024**

- drei Mitglieder besuchten den Fachlehrgang Betreuung
- die Ortsgruppe unternahm einen Ausflug nach Schärding inkl. Brauereischiffahrt
- SAN- Dienst beim Gründungsfest der Landjugend Altenkirchen
- ein Mitglied schloss seine Ausbildung zum RS erfolgreich ab

### **Regelmäßig wiederkehrende Ereignisse:**

Termine wie Altstoffsammlung, Betreuung der Regensburger Wallfahrer, Dienstabende, interne Fortbildungen, Ferienprogramm, Besuch des Kindergartens mit Fahrzeugpräsentation in Zusammenarbeit mit der Bereitschaft Marklkofen sowie kirchliche Termine werden jährlich durchgeführt.

|  | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Blutspende</b><br>(Anzahl der Spender)  | 80          | 244         | 229         | 266         |
| <b>Erste-Hilfe-Kurse</b><br>(In Frontenhausen durch Ausbilder der Bereitschaft durchgeführt) | 8           | 7           | 14          | 9           |
| <b>Losverkauf</b><br>(an Volksfesten und anderen Veranstaltungen, Anzahl der Serien)         | --          | 33          | 23          | 32          |
| <b>Geleistete Stunden insgesamt</b>  | <b>507</b>  | <b>1892</b> | <b>2794</b> | <b>2443</b> |

## **BEREITSCHAFT MARKLKOFEN**

Die BRK Bereitschaft Marklkofen blickt auf ereignisreiche Jahre zurück. Mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft haben unsere Mitglieder zahlreiche Veranstaltungen betreut und wichtige Dienste geleistet. Besonders hervorzuheben sind folgende Ereignisse und Entwicklungen:

### **Große Sanitätsdienste**

Unsere Bereitschaft stellte den Sanitätsdienst bei zahlreichen Veranstaltungen sicher. Dazu gehörten unter anderem das Stockcarrennen sowie das Volksfest in Reisbach, bei denen wir mit einem starken Team vor Ort waren, um für die medizinische Versorgung der Besucher zu sorgen.

### **Abschied von Andreas Langer**

Ein trauriges Ereignis war der Tod von Andreas Langer, der über viele Jahre hinweg mit außergewöhnlichem Engagement und Herzblut die Bereitschaft geprägt und geleitet hat. Sein Verlust hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft.

### **Unsere UGRD „Betzy“**

Ein wichtiger Bestandteil unserer Bereitschaft ist unsere Unterstützungsgruppe Rettungsdienst (UGRD), bekannt als „Betzy“. Sie leistet wertvolle Arbeit und unterstützt den Rettungsdienst bei Notfalleinsätzen, um schnelle und professionelle Hilfe zu gewährleisten.

### ***Mitgliederstand***

Die BRK Bereitschaft Marklkofen zählt derzeit knapp 100 aktive Mitglieder. Dieses starke Team ermöglicht es uns, unsere vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung zu erfüllen.

### ***BEREITSCHAFT EICHENDORF MIT HELFER VOR ORT EICHENDORF***

Die Bereitschaft Eichendorf hat sich an diversen Blutspendeterminen beteiligt. Das Hauptaugenmerk liegt im Betrieb des Helfer-vor-Ort in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Eichendorf.

#### ***Einsatzzahlen HvO im Berichtszeitraum***

|                 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------------|------|------|------|------|
| <b>Einsätze</b> | 327  | 410  | 371  | 438  |
|                 |      |      |      |      |

### ***BEREITSCHAFT MAMMING***

Die Ortsgruppe Mammig hat derzeit acht aktive Mitglieder. Diese haben sich in den vergangenen Jahren in erster Linie beim Losverkauf bei Volksfesten sowie bei den örtlichen Blutspendeterminen engagiert. Die Mitgliederzahl blieb im Berichtszeitraum stabil. Perspektivisch wäre ein eigener Gruppenraum wünschenswert.

#### ***Geleistete Einsatzstunden***

| Tätigkeit       | Ort     | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------------|---------|------|------|------|------|
| Losstand        | Mammig  | 0    | 87   | 72   | 69   |
| Losstand        | Rosenau | 0    | 71   | 82   | 75   |
| Sonst. Einsätze | Mammig  | --   | 3    | --   | 0    |

## **SOZIALDIENST DINGOLFING UND LANDAU**

Der BRK-Sozialdienst engagiert sich in vielfältigen Bereichen, um die soziale Betreuung und Unterstützung bedürftiger Menschen sicherzustellen. Im Rahmen der Blutspendeaktionen übernimmt der Sozialdienst regelmäßig die Ausgabe von Verpflegung an die Spender sowie die Bereitstellung und Verteilung von kleinen Geschenken als Dankeschön für deren Engagement.

Blutspendetermine im Berichtszeitraum:

|            | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------|------|------|------|------|
| Landau     | 5    | 6    | 6    | 7    |
| Pilsting   | 3    | 2    | 3    | 3    |
| Dingolfing | 6    | 6    | 12   | 12   |

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit des Sozialdienstes sind die regelmäßig stattfindenden Seniorennachmittage in Landau und Dingolfing. Diese Veranstaltungen bieten älteren Menschen die Möglichkeit, in geselliger Runde Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und an einem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen.

Besonders im Zusammenhang mit der Versorgung von Ukraine-Flüchtlingen war der BRK-Sozialdienst aktiv und unterstützte den Katastrophenschutz bei der Betreuung und Versorgung der ankommenden Menschen. Diese Aufgabe stellte eine besondere Herausforderung dar, die mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen bewältigt wurde.

Auch bei internen Veranstaltungen des BRK, wie der Eröffnung des Neubaus, übernahm der Sozialdienst die Bereitstellung von Verpflegung und sorgte mit liebevoll zubereiteten Häppchen für das leibliche Wohl der Gäste.



Ein Highlight im Jahresverlauf ist der traditionelle Seniorenfasching, der in der Stadthalle Dingolfing veranstaltet wird. Hier bietet der Sozialdienst den Senioren einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten.

Zudem finden alle zwei Monate Dienstabende statt, bei denen organisatorische Themen besprochen, fachliche Inhalte vermittelt und der Zusammenhalt innerhalb des Sozialdienst-Teams gestärkt werden.

## **PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG (PSNV) UND BRK KRISENINTERVENTIONSTEAM KIT**



Seit 20 Jahren gibt es die Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Dingolfing-Landau in der Form der kollegialen Zusammenarbeit von BRK-Krisenintervention und Notfallseelsorge. Vier aktive Mitglieder des BRK-KiT bestreiten den Bereitschaftsdienst jedes Wochenende von Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 20:00 Uhr. In der Berichtszeit konnten drei neue Kriseninterventionshelferinnen voll ausgebildet werden und das Team tatkräftig unterstützen. Eine weitere Anwärtlerin ist momentan in Ausbildung. Drei Mitglieder stehen zusätzlich für Notfälle bei Großeinsätzen zur Verfügung. Weitere Interessenten aus den Gemeinschaften des BRK sind jederzeit willkommen. Außerdem stehen zwei voll ausgebildete Helferinnen und ein Helfer für die PSNV E (für Einsatzkräfte) bereit. Wir arbeiten sehr eng mit der Notfallseelsorge zusammen: bei Einsätzen, bei der Aus- und Weiterbildung. Die Notfallseelsorge bestreitet den PSNV-Dienst während der Woche. Unsere Aufgabe ist es, Menschen in Notfallsituationen zu betreuen und in den ersten Stunden nach einem schwerwiegenden Ereignis zu begleiten. Wir werden angefordert durch die Einsatzkräfte vor Ort oder die Polizei. Die Verständigung erfolgt ausschließlich durch die Integrierte Leitstelle (ILS).

Die PSNV B im Bereich der ILS Landshut wird bei Folgenden Schadensereignissen mit Personenschäden gerufen:

- Schadensereignisse mit überforderten Beteiligten/Opfern (z.B. Wohnungsbrand)
- (Erfolglose) Reanimation
- Tod, Gefährdung oder/und Beteiligung von Kindern
- Vermisstensuche/ Leichenbergung, besonders wenn Angehörige zugegen sind
- Plötzlicher Kindstod (SIDS)
- Suizid / Suizidabsicht (für die Angehörigen)
- Schwere Verkehrsunfälle
- Unfälle im Schienenbereich
- Unterstützung der Polizei beim Überbringen von Todesnachrichten
- Großschadensereignisse

### **Statistik**

|                          | <b>2021</b> | <b>2022</b> | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Einsätze</b>          | 27          | 27          | 22          | 33          |
| <b>Betreute Personen</b> | 125         | 146         | 97          | 146         |
| <b>Einsatzstunden</b>    | 142         | 243         | 139         | 177         |

### **In stillem Gedenken**

Leider mussten wir uns 2023 von unserem aktiven Teammitglied und Ausbilder Peter Engels für immer verabschieden.



## **RETTUNGSHUNDESTAFFEL**

### **Einsatzbereitschaft und Aufgaben**

Die Rettungshundestaffel (RHS) des BRK ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr einsatzbereit – rein ehrenamtlich. Sie wird im Bedarfsfall durch Polizei, Leitstelle oder andere Hilfsorganisationen alarmiert. Die Einsätze erfordern körperliche Fitness, psychische Belastbarkeit und einen guten Orientierungssinn.

### **Ausbildung von Mensch und Hund**

Die Ausbildung zum Rettungshundeteam dauert zwei bis drei Jahre und muss alle zwei Jahre erneuert werden. Neben der Ausbildung des Hundes in den Bereichen Man-Trailing oder Flächensuche absolvieren die Hundeführer umfassende Schulungen, darunter Sanitätsausbildung, Erste Hilfe am Hund, Orientierung, Sprechfunk, Einsatztaktik und Unfallverhütung.

### **Aktuelles Team der RHS Dingolfing-Landau**

Aktuell sind zwei geprüfte Rettungshunde im Einsatz:

- Man-Trailer Erna mit Hundeführer Sven Zieger
- Flächensuchhund Müsli mit Hundeführerin Katrin Ausanio

Ehemaliger geprüfter Flächensuchhund Bobby ist nicht mehr aktiv, trainiert aber weiterhin mit. Zudem befinden sich zwei Man-Trailer und vier Flächensuchhunde mit ihren Hundeführern in Ausbildung. Fünf weitere Mitglieder unterstützen die RHS ohne eigenen Hund.

### **Training und Veranstaltungen**

Das Training findet zweimal wöchentlich in der Region Dingolfing, Landshut und Landau statt, mit insgesamt zehn bis zwölf Trainingsstunden pro Woche. Monatlich gibt es ein gemeinsames Training mit einer Fremdstaffel. Ein eigener Trainingsplatz in Dingolfing steht zur Verfügung. Regelmäßige Veranstaltungen wie das Flugplatzfest, Sommerfest, Neujahrsfeier, Wanderausflüge und Stadtspaziergänge fördern Teamgeist und Training.



### **Neues Einsatzfahrzeug**

Im vergangenen Jahr wurde der RHS ein neues Fahrzeug mit modernster technischer Ausstattung vom Kreisverband zur Verfügung gestellt, das vielfältige Nutzungsmöglichkeiten im Einsatz bietet.

## WASSERWACHT

Die Kreis-Wasserwacht mit ihren 1.300 aktiven und passiven Mitgliedern führt eine Statistik über alle wichtigen Kennzahlen. Dabei wurde von 2021 – 2024 eine Leistung von circa 51.000 Mannstunden nachweislich dokumentiert – davon circa 20.000 Stunden in Aus- und Fortbildung.



Ausbildung zum „Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst“  
2025 (Kreis-Wasserwacht)

Die wichtigsten Aufgaben unserer Wasserwacht sind die Präventionsarbeit gegen das Ertrinken und die Erfüllung des Wasser-Rettungsdienstes. Dies bedeutet, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu retten sowie vorbeugende Maßnahmen zu treffen, um kritische Situationen von vornherein zu verhindern.

Nicht zuletzt durch die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages und einer Novellierung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes sind die Anforderungen an die Wasserwacht in den vergangenen Jahren massiv gestiegen. Damit die Wasserwacht ihren Aufgaben gerecht wird, finden sich innerhalb der Organisation einzelne Fachbereiche. Die fundierte Ausbildung garantiert eine hochqualifizierte Truppe. Trotzdem wird bei uns das „Ehrenamt“ großgeschrieben und wir versuchen getreu unserem Motto „Aus Spaß am Sport und Freude am Helfen“ neben unserer professionellen Arbeit Zeit für Spaß und gesellige Stunden einzuräumen.

### Zahlen und Fakten

|                          | Dingolfing    | Eichendorf   | Landau/Isar   | Pilsting/Gkb. | Reisbach      | Gesamt        |
|--------------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Stunden 2021             | 3.400         | 2.126        | 3.266         | 1.674         | 8.877         | 19.343        |
| Stunden 2022             | 2.748         | 1.214        | 2.936         | 1.300         | 2.096         | 10.294        |
| Stunden 2023             | 3.246         | 1.318        | 2.629         | 1.788         | 1.887         | 10.868        |
| Stunden 2024             | 3.567         | 1.405        | 2.067         | 1.795         | 1.664         | 10.501        |
| <b>Stunden Gesamt</b>    | <b>12.961</b> | <b>6.063</b> | <b>10.898</b> | <b>6.560</b>  | <b>14.524</b> | <b>51.006</b> |
| Mitglieder Jugend        | 55            | 69           | 65            | 25            | 95            | 309           |
| Mitglieder Erwachsene    | 409           | 107          | 148           | 124           | 253           | 1.041         |
| <b>Mitglieder gesamt</b> | <b>464</b>    | <b>176</b>   | <b>213</b>    | <b>149</b>    | <b>348</b>    | <b>1.350</b>  |

Trotz der Einschränkungen wurden in den „Corona-Jahren“ viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Während der Regelbetrieb und die Jugendarbeit runtergefahren wurde, waren wir aktiv im Impfzentrum, sowie an der Teststation in Dingolfing. Darüber hinaus wurden von den Ortsgruppen kleinere Teststationen in Reisbach und Landau betrieben. Um dem Skiclub Minadorf den Skikurs zu ermöglichen, wurde sogar extra eine 4-tägige Teststation vor Ort betrieben.

Entgegen den Befürchtungen, dass viele Mitglieder kündigen, hat die Wasserwacht in dem Corona-Zeitraum sogar Mitglieder gewonnen. Die ist auch dem Einfallsreichtum unserer



Jugend- und Gruppenleiter zu verdanken. Sitzungen und Schulungen wurden Online gestaltet und mit kreativen Lerninhalten ergänzt. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie stark wir durch diese Krise gegangen sind und sind stolz auf unsere Ehrenamtlichen, die das Beste daraus gemacht haben.

### ***Vereinsmäßige Aufgaben und Aktionen***

#### ***Mittelbeschaffung***

Regelmäßig und zuverlässig beteiligten sich alle Ortsgruppen der Kreis-Wasserwacht an verschiedensten Aktionen zur Mittelbeschaffung. Die Mittelbeschaffung dient dabei der Aufrechterhaltung des Wasserrettungsdienstes, sowie für den Unterhalt der Jugendgruppen und die weiteren vielfältigen Aufgaben der Ortsgruppen.



Glückshafen-Dienst am Kirta (OG Dingolfing)

Die Wasserwacht ist unter anderem bei folgenden Aktionen aktiv:

- Glückshafen
- Altstoffsammlung
- Torten-, Kuchen- und Getränkeverkauf
- Blutspendedienst
- Autowashtag
- Sonnwendfeier Reisbach



Altstoffsammlung (OG Landau/Isar)



Sonnwendfeier (OG Reisbach)

## Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Ortsgruppen und die Kreis-Wasserwacht nutzen viele Gelegenheiten, um sich in Presse, Rundfunk und TV zu präsentieren. Auch die digitalen Medien finden regen Zuspruch in der Bevölkerung.

Ein besonderes Beispiel zeigt eine großangelegte und erfolgreiche Werbeaktion der Ortsgruppe Landau/Isar mit Plakaten, Flyern und Werbebannern im Jahr 2022. Höhepunkt der Aktion war ein Flyer mit dem neuen Ausbildungsplan im Vilstalboten mit einer Auflage von 6.000 Stück.



Werbebanner (OG Landau/Isar)

## Ferienprogramm als Magnet für die Kleinen

Zur Unterstützung der örtlichen Gemeinden werden jährlich Ferienprogramme der Wasserwacht angeboten, welche großen Anklang bei den Kindern finden. Auch andere Vereine und Organisationen werden bei Ferienprogrammen am Wasser unterstützt.



Bootsfahren auf der Vils (WW Reisbach)

## Teilnahme bei öffentlichen Veranstaltungen und Vorstellung in Schulen

Die Teilnahme an örtlichen Volkfestumzügen ist bei den Ortsgruppen obligatorisch.

Die Ortsgruppe Reisbach unterstützte den Gemeindejugendpfleger der Jugend Vilstal (JuVil) bei der Durchführung der Aktionen „StandUp Paddling“ am Vilstalstausee und Mossandl-Weiher. Die Einweihung des neuen Skateparks in Reisbach wurde von der Wasserwacht Reisbach mit einem Infostand begleitet.



Ortsgruppe Pilsting beim Volksfestauszug

Die Ortsgruppen Landau/Isar und Pilsting sind seit einigen Jahren regelmäßig in den örtlichen Schulen, um dort Nachwuchs zu finden. Die Ortsgruppe Reisbach empfing die Grundschule Simbach für einen Schnuppertag bei der Wasserwacht, wohingegen die Ortsgruppe Eichendorf die örtliche Schule im Rahmen der Aktion „Bayern Schwimmt“ begrüßen durfte.



### **Größere Werbeaktionen**

Schon fast regelmäßig ist unsere Kreis-Wasserwacht im Rundfunk und TV zu finden. Unsere Kreis-Jugendleiterin Verena Grad (OG Eichendorf) erarbeitete mit dem Bayerischen Rundfunk (BR) einen Beitrag zum Thema "Rettungsschwimmen für Eltern".



Kamerateam des BR bei den Dreharbeiten mit der Kreis-Jugendleiterin Verena Grad und ihrer Mannschaft aus den Ortsgruppen Eichendorf und Reisbach im Freibad Eichendorf

Die Ortsgruppe Landau/Isar konnte 2022 mit dem Rescue-Water-Craft (RWC) eine Live-Schaltung der „Abendschau“ begleiten und die Rettungsfähigkeit mit dem Hightech-Rettungsmittel unter Beweis stellen. Inhalt des Beitrags war u.a. die Gefahr am und im Gewässer bei sehr niedrigem Wasserstand. Gedreht wurde mit den Straubinger Kollegen an der Donau.

### **Networking**

Bei einem Bootstermin an der Donau durfte die Kreis-Wasserwacht der Landtagsabgeordneten und Mitglied unseres Vorstands, Frau Dr. Petra Loibl, ihre Leistungsfähigkeit präsentieren. Frau Dr. Loibl hat nicht nur die Bootsfahrt genossen, sondern ließ es sich dabei nicht nehmen, selbst in einen Wasserretter-Anzug zu steigen und Erfahrungen im Wasser zu sammeln.



Landtagsabgeordnete Dr. Petra Loibl auf dem Motorrettungsboot der Ortsgruppe Landau/Isar

### **Messestand**

Um bei Veranstaltungen auf uns Aufmerksam zu machen, haben wir 2014 in Eigenregie einen professionellen Messestand gebaut, der von WW und allen anderen Organisationen unseres BRK-Kreisverbandes genutzt werden kann. In Kombination mit Einsatzfahrzeug, Boot etc. ist

die Wasserwacht so ein Besuchermagnet auf diversen Ausstellungen bei verkaufsoffenen Sonntagen und Blaulichtmeilen.

Besonders groß aufgebaut wurde beim Blaulichttag in Mengkofen, um in der Bewerbungsphase um die neue Rettungswache hier die Leistungsstärke des gesamten Ehrenamts im KV zu präsentieren.



Rettungstaucher zeigen bei Blaulichttag in Mengkofen im Tauchcontainer ihr Können (Kreis-Wasserwacht)



Geräteschau bei der Eröffnung der renaturierten Isar in Landau (Kreis-Wasserwacht)



Michaeli-Markt in Landau (OG Landau/Isar)

### **Überörtliche Kongresse und Präsentationen für die Bezirks-Wasserwacht und die Wasserwacht Bayern**

Durch die Professionalisierung des Wasserrettungsdienstes und der Integration in das Bayerische Rettungsdienstgesetz wurde in den Ortsgruppen und Vorstandschaften viel geleistet und erreicht. Unsere Fachkompetenz und Menschlichkeit sorgten dafür, dass wir mittlerweile auch in den übergeordneten Ebenen gut vertreten sind.

| Name             | Ortsgruppe             | Amt   | seit         |
|------------------|------------------------|---|--------------|
| Benjamin Taitsch | Reisbach               | Stv. Vorsitzender WW Bayern   | 2021         |
| Andreas Schmeisl | Pilsting-Großköllnbach | 3. Stv. Vorsitzender WW BV Ndb./Opf.<br>Verbandsführer des<br>Wasserrettungszuges Ostbayern | 2021<br>2013 |
| Verena Grad      | Eichendorf             | Bezirks-Jugendleiterin  | 2021         |
| Werner Gerl      | Landau/Isar            | Stv. Bezirks-Ausbilder Motorboot  | 2017         |

Insbesondere Benjamin Taitsch und Andreas Schmeisl sind immer wieder an diversen Projekten wie z.B. beim "BRK der Zukunft - Einsatzdienste", dem "Strategieprozess Wasserrettung 2030", den Feierlichkeiten für "140 Jahre Wasserwacht" oder den Planungen für das "Bayerische Wasserrettungszentrum", beteiligt.

Auch Fachvorträge bei diversen überörtlichen und gar internationalen Fachkongressen, wie dem BRK Katastrophenschutzkongress, dem PSCE Brüssel, dem ZFBS-Kongress Kempten, dem Würzburger Forum Bevölkerungsschutz oder der FUNKE Fachtagung stehen auf dem Programm.

Verena Grad organisierte im Jahr 2024 eine zweitägige Fachtagung für aktive und angehende Jugendleiter auf Bezirks-Ebene, die ein voller Erfolg wurde und insbesondere den jungen Leuten die Angst nahm, ein Amt bei den anstehenden Neuwahlen zu übernehmen.

Dieses überregionale Engagement ermöglicht unseren Referenten die Teilnahme an besonderen Veranstaltungen und Mitwirkung an wichtigen Projekten.

### **Treffen mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder 2022**

Ein Highlight in der Öffentlichkeitsarbeit war die Unterstützung unseres stv. Vorsitzenden der Wasserwacht Bayern, Benjamin Taitsch (OG Reisbach) am Starnberger See. Beim Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Markus Söder, wurde die Leistungsfähigkeit der Wasserwacht präsentiert. Dabei konnte eine Abordnung der Wasserwacht Dingolfing-Landau mit dem Rescue-Water-Craft (RWC) den Einsatzwert des innovativen Einsatzmittels demonstrieren. Bei einer großen Rettungsübung nahm auch der Ministerpräsident teil, der selbst ausgebildeter Rettungsschwimmer und Mitglied der Wasserwacht ist.





Vertreter der Kreis-Wasserwacht DGF-LAN mit MPr. Dr. Markus Söder, dem Vorsitzenden der WW Bayern, MDB Thomas Huber, stv. Vorsitzenden der WW BY, Benjamin Taitch (K-WW DGF-LAN / OG Reisbach) und dem ehem. Technischen Leiter der WW Bayern, Marcus Röttel in Starnberg



Rettungsübung mit dem RWC am Starnberger See mit MPr. Dr. Markus Söder (WW BY)

### ***FUNKE Fachtagung***

Neben dem Katastrophenschutzkongress durfte unser Kreis-Vorsitzender Andreas Schmeisl in seiner Funktion als 3. stv. Vorsitzender der Bezirks-Wasserwacht für den Bezirksverband bei der FUNKE Fachtagung referieren. Dabei konnte unsere Kreis-Wasserwacht zusammen



Kreis-Wasserwacht-Messestand bei der FUNKE Fachtagung der Bayerischen Versicherungskammer und des BayZBE in Zeitlarn (WW BV Ndb.-Opf.)

mit der Kreis-Wasserwacht Deggendorf mit dem Messestand, unserem Einsatzquadrant und einer Ausstellung zur „Fließwasserrettung“ zur hervorragenden Präsentation der Wasserwacht beitragen.

### **Gewässer-, Natur- und Umweltschutz**

Der Gewässer-, Natur- und Umweltschutz ist ein Fachdienst, der in der Wasserwacht seit der Gründung fest verankert ist. Die schützenswerte Flora und Fauna sind eine unserer wichtigsten Ressourcen. Durch diverse Aktionen leisten dabei die Wasserwacht Ortsgruppen ihren Beitrag zum Schutz des Lebensraums am und im Gewässer. Taucher\*innen beseitigen dabei regelmäßig Müll und Unrat aus den Gewässern.

Die Jugendgruppen führen jährlich Gruppenstunden zum Thema GNU und ihre Säuberungsaktionen „RamaDama“ durch und sammeln dabei an den örtlichen Gewässern Müll, der von Freizeitsuchenden zurückgelassen wird. Ein besonderes Highlight war auch der Jugend-GNU-Tag der Kreiswasserwacht Dingolfing-Landau im Mäandertal in Marklkofen 2023.

In Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden werden von den Ortsgruppen Pilsting und Dingolfing Vogelbrutinseln instandgesetzt und in die Gewässer eingebracht.



Alexander Asbeck (Taucher) bei der Bergung eines Fahrrads (Kreis-Wasserwacht)

### **BREITENAUSBILDUNG**

Die Breitenausbildung sowie die Präventionsarbeit gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Wasserwacht. Durch die Ausbildung im Schwimmen, Rettungsschwimmen sowie in Erster Hilfe bieten wir der Bevölkerung ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten. Die wichtigsten Sekunden in einem Notfall sind die ersten Sekunden sowie die Entscheidungen der Ersthelfenden. Daher ist eine breitgefächerte Ausbildung flächendeckend der beste Schutz vor schweren Verletzungen oder tödlichen Unfallverläufen.

Die Schwimmausbildung wird dabei von den „Ausbilder\*innen Schwimmen und Rettungsschwimmen“ in den örtlichen Frei- und Hallenbädern durchgeführt. Seit dem Jahr 2022 stehen den Ausbilder\*innen zudem Ausbildungsassistent\*innen Schwimmen & Rettungsschwimmen zur Seite. Regelmäßig nehmen unsere Ortsgruppen an



Vorbereiten der Vogelbrutinsel in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden (OG Dingolfing)

der bayernweiten Aktion „Bayern schwimmt“ teil und arbeiteten dabei mit den örtlichen Grundschulen zusammen.

Zuständig für die Qualität der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in der Kreis-Wasserwacht sind Daniela Schmerbeck (Schwimmen) sowie Verena Grad (Rettungsschwimmen) der Ortsgruppe Eichendorf.

### ***Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene***

Der schwimmerische Grundstein und somit das Verhindern von Badeunfällen wird bereits im jungen Alter gelegt, weshalb es von immenser Bedeutung ist, dass bereits die Kleinsten das Schwimmen erlernen. Durch Corona und das Schließen vieler Bäder in dieser Zeit, sowie der Gutscheinkampagne für Schwimmkurse des Freistaates Bayern ergab sich ein großer Schwimmkursstau mit langen Wartelisten. Um diesen gerecht zu werden erhöhten unsere Ortsgruppen die bereits bestehenden Schwimmkurskapazitäten nochmals enorm. Dadurch konnte allein in den letzten vier Jahren ca. 800 Kindern das Schwimmen beigebracht werden.



Kinder-Schwimmkurs im Freibad Eichendorf (OG Eichendorf)



Winter-Schwimmkurs im Hallenbad Reisbach (OG Reisbach)

### ***JUGENDWASSERWACHT***

Die Nachwuchsretter\*innen werden in der Jugendwasserwacht ausgebildet. Das spezielle Schulungskonzept Jugendwasserwacht-Ausbildung (JuWA) wird in den Ortsgruppen gezielt gelehrt und umgesetzt. Dabei können die Jugendlichen in verschiedenen Modulen zum Juniorretter\*in qualifiziert werden. Die Inhalte gehen dabei von Erster Hilfe, Gewässer-, Natur- und Umweltschutz, Knotenkunde bis hin zum Rettungsschwimmen.

Damit bereits die Jugendlichen in den späteren Einsatzdienst reinschnuppern können, werden sowohl auf Kreis-, als auch auf Ortsgruppenebene spezielle Jugendübungen mit den erwachsenen Einsatzkräften organisiert.



Im Anschluss an diese Ausbildung können die Jugendlichen ab 15 Jahren in die Fachdienstausbildung einsteigen und den Weg zur professionellen Wasserrettungskraft beschreiten. Wir sind stolz, dass wir in der Kreis-Wasserwacht ca. 270 Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten dürfen. Natürlich ist dies ohne die Arbeit der Jugendleitungen der Ortsgruppen nicht möglich. Diese lassen sich jährlich viele verschiedene Aktionen einfallen, um ein interessantes und ansprechendes Angebot bieten zu können.



Exkursion der Kreis-Wasserwacht mit der Jugendgruppe der Ortsgruppe Landau/Isar zum Rettungs-Hubschrauber Christoph 15 in Straubing (Kreis-Wasserwacht)

Ein Auszug aus den regelmäßigen Aktivitäten:



- Schwimm- und Rettungsschwimmtraining
- Tag auf der Donau in Deggendorf / Metten
- Tag am Mossandl-Weiher in Mamming
- Ausflüge in Freizeitbäder
- Muttertags-Basteln
- JRK-Quiz
- Gruppenstunden
- Grillfeiern
- Halloween-Partys
- Zeltlager
- Jährlicher Schwimmwettbewerb der Kreis-Wasserwacht
- Teilnahme am JRK-Wettbewerb

Neu ist das Maskottchen der Wasserwacht Jugend. Ein Axolotl Namens „Loti“ steht ab sofort den Kindern zur Seite. Loti präsentiert dabei den Kindern wie sie sich bei Erste-Hilfe Situationen verhalten sollen, sich am besten im Wasser fortbewegen und das Schwimmen erlernen können. Loti steht jeder Ortsgruppe als Handpuppe zur Verfügung, um spielerisch mit den Kindern die Inhalte der Jugendwasserwacht-Ausbildung durchlaufen zu können.



Tauch-Ausbilder Max Tripl mit Loti bei der Rettungstauch-Ausbildung (Kreis-Wasserwacht)



Zeltlager der Wasserwacht Landau/Isar, Kinder spielen mit dem Wasserwacht Maskottchen Loti

Ein besonderes Highlight 2024 war, als uns unser Landrat und Vorsitzender Werner Bumeder mit zum Ehrenamtsempfang in den Bayernpark nahm. Hier konnten wir mit unseren Familien einen Tag lang kostenlos viel Spaß haben! Mit dabei war u. A. auch Klaus Augenthaler. Nicht nur beim Promi-Wildwasserbahn fahren hatten alle sichtlich Spaß!



### ***Kreis-Jugendring (KJR)***

Werner Bumeder und Andreas Schmeisl mit den Promis im Boot (Kreis-Wasserwacht)

Die Jugend der Kreis-Wasserwacht ist im Kreisjugendring Dingolfing-Landau vertreten. Offiziell ist das JRK Mitglied im KJR, dieses vertritt aber alle Jugendgemeinschaften des BRKs, deshalb hat die Wasserwacht auch eine Delegiertenstimme erhalten.

Viele unserer Gruppenleiter gehen regelmäßig zu Fortbildungsangeboten und die Jugendgruppen der Ortsgruppen bekommen für unterschiedliche Bildungsmaßnahmen oder Unterrichtsmaterialien eine Förderung vom KJR.

### ***Realistische Unfalldarstellung (RUD)***

Sechs Mitglieder aus den Ortsgruppen Landau/Isar wurden 2023 in der realistischen Notfalldarstellung ausgebildet und können nun zusammen mit unseren Schminkteams aus dem KV realistische Übungsszenarien vorbereiten.

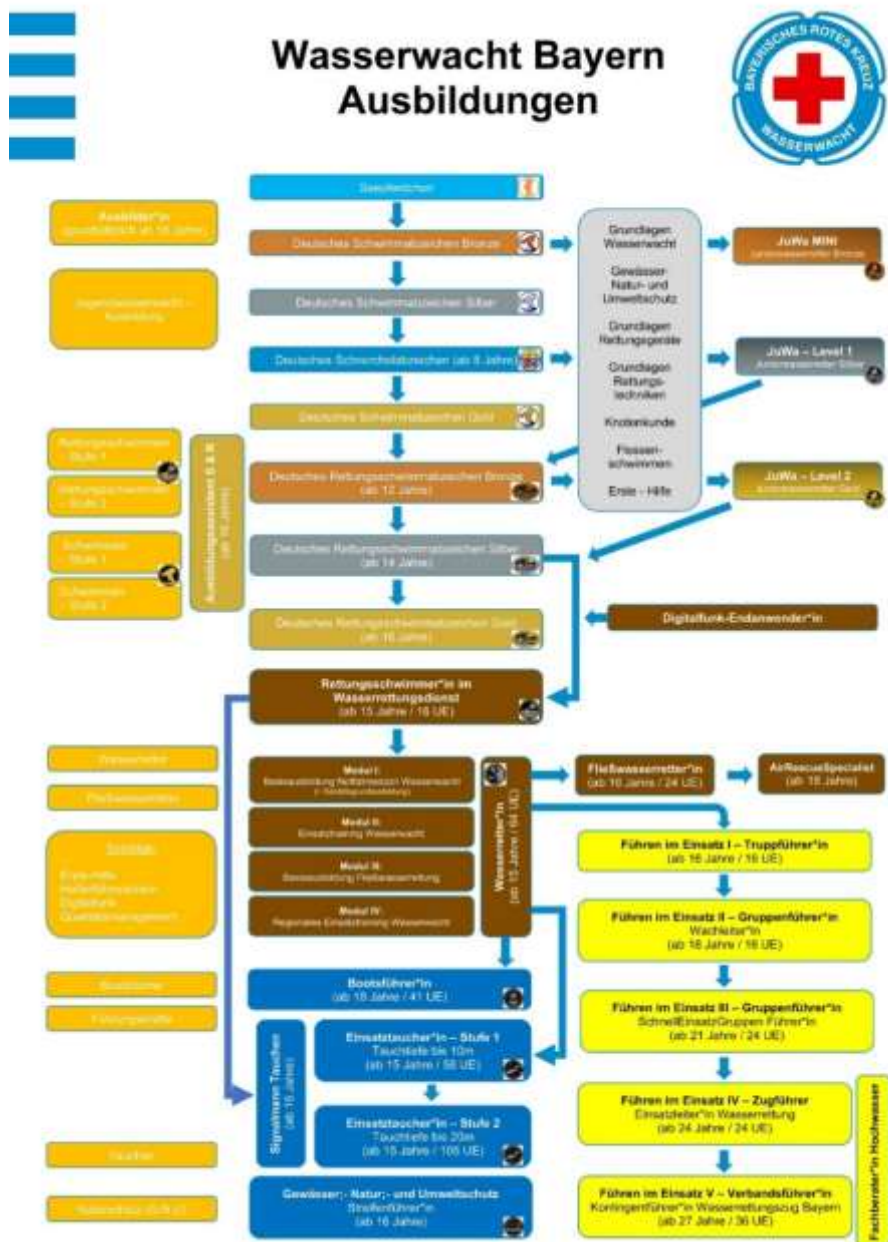


RUD-Ausbildung in Hohenfels (Kreis-Wasserwacht)



## Ausbildung in der Wasserwacht

Die Ausbildung in der Wasserwacht läuft nach einem standardisierten Schema ab.



Nach der Grundausbildung zum Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst ist unser Ziel, die Helfer zu vollwertigen Wasserrettern auszubilden. Dafür gibt es eine vierteilige Ausbildung, beginnend mit der „Basisausbildung Notfallmedizin“. Statt dieses Moduls absolvieren unsere Wasserretter die umfassendere Sanitätsgrundausbildung gemeinsam mit den Bereitschaften. Dadurch können sie auch im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz mitwirken.

Unser Standort in Harburg mit der „Welle“ an der Stützkraftstufe ist einer der wenigen in Bayern, an dem Fließwasser- und Raft-Ausbildungen stattfinden. Regelmäßig nehmen Gruppen aus dem gesamten Bezirk teil. Die Kurse sind meist eigenständig organisiert, bei schlechter Witterung unterstützen wir mit warmen Getränken und einem Schulungsraum in Landau/Isar.



Ausbildung der neuen Wasserretter an der Staustufe Harburg (Kreis-Wasserwacht)

In Zusammenarbeit mit den Kreis-Wasserwachten Deggendorf und Landshut versuchen wir jährlich alle Ausbildungen bis zum Wasserretter vor Ort auszubilden. Das fördert nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch den Bezug zu den regionalen Einsatzgebieten.

Stolz macht uns auch, dass wir die Ausbildungen zum Motorbootführer und Rettungstaucher dank unserer eigenen Ausbilder selbst im Kreisverband durchführen können. Das macht den Zeitaufwand für die Anwärter überschaubarer und wir können uns ebenfalls auf unsere heimischen Gewässer konzentrieren. Dies bringt insbesondere Vorteile für den späteren Dienst in den Schnelleinsatzgruppen.



Rettungstaucher in Ausbildung (Kreis-Wasserwacht)

Besonders erfreulich ist, dass unser stv. Vorsitzender, Maximilian Trippel (OG Dingolfing) im Jahr 2022 nach jahrelangem Einsatz und Engagement den Ausbilder-Schein für das Rettungstauchen erworben hat. Neben der zeitintensiven Ausbildung unserer Anwärter ist er nun auch regelmäßig für den BV bei Prüfungen und Fortbildungen im Einsatz.

Fabian Müller (OG Eichendorf) ist aktuell in der Ausbildung zum Ausbilder Wasserretter und wird diese noch dieses Jahr abschließen.



Regel Betrieb bei der Ausbildung für Rettungstaucher an der Wachstation Mamming (Kreis-Wasserwacht)



Kreis-Wasserwachts-Übung über die Grundlagen der Patientenversorgung am Mossandlweiher Mamming (Kreis-Wasserwacht)



Raft-Ausbildung in Kooperation mit der Wasserwacht Arnstorf in Harburg (Kreis-Wasserwacht)



Ausbildung im Bereich der Fließwasserrettung, die Seiltechnik ist ein wichtiger Bestandteil der Eigensicherung (Kreis-Wasserwacht)



Exkursion der Kreis-Wasserwacht ins Zentrum für Hyperbarmedizin mit Druckkammer in Regensburg (Kreis-Wasserwacht)

### **Schwimmen – und Rettungsschwimmen**

Rettungsschwimmen bildet die Grundlage für alle Notsituationen am und im Wasser. Ausgebildet werden die Rettungsschwimmer\*innen nach dem Qualitätsstandard des *Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA)*, dieses bietet eine Mischung aus theoretischen Lehrinhalten sowie praktischen Übungen. Beim Rettungsschwimmen ist das Schnorchelabzeichen ein Bestandteil, der von den Anwärtern beherrscht werden muss. Eine Rezertifizierung ist alle zwei Jahre notwendig.

Im Berichtszeitraum konnten folgende Abzeichen erfolgreich abgenommen / rezertifiziert werden:



| Kurse & Abzeichen     |     |
|-----------------------|-----|
| Schwimmkurse          | 37  |
| Schwimmkursteilnehmer | 523 |
| Schnorchelabzeichen   | 31  |
| Seepferdchen          | 326 |
| D(J)SA bronze         | 101 |
| D(J)SA silber         | 79  |
| D(J)SA gold           | 46  |
| DRSA Bronze           | 59  |
| DRSA Silber           | 67  |
| DRSA Gold             | 0   |

Bereits in der Jugend wird der Grundstein für das Rettungsschwimmen gelegt. Dazu gehört auch die Ausbildung und Abnahme des Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Bronze, Silber und Gold. Im Jahr 2017 wurde die Rettungsschwimmausbildung für den Bereich des Wasserrettungsdienstes um den „Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst“ erweitert. Alle Lehrscheininhaber bildeten sich dahingehend fort und konnten schnell die ersten Ausbildungen anbieten.



Ausbildung zum Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst (Kreis-Wasserwacht)

Die neue Ausbildung enthält neben der Anwendung des AED auch die Anwendung von extraglottischen Atemwegshilfen, die seit 2023 in der Wasserwacht wieder eingesetzt werden.

## **WASSERRETTUNGSDIENST**

Der Wasserrettungsdienst ist durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung und dem BRK geregelt. Die Wasserwacht ist im Landkreis Dingolfing-Landau alleinig für die Sicherstellung des Wasserrettungsdienstes zuständig. Dies heißt für alle Einsatzkräfte eine Bereitschaft von 24 Stunden, 365 Tage im Jahr, um im Ernstfall eine professionelle Rettung gewährleisten zu können. Aus diesem Grund ist der Bedarf an Einsatzkräften jederzeit gegeben. Um in Zukunft weiterhin ein zuverlässiger Partner in der Wasserrettung sein zu können, ist die Ausbildung von neuen Einsatzkräften unabdingbar.

Um den Wasserrettungsdienst im Landkreis gewährleisten zu können, haben wir in unserer Kreiswasserwacht 5 Schnelleinsatzgruppen an den Standorten.

Zu den Einsätzen der SEG (Schnell-Einsatz-Gruppe) gehören:

- Wasserrettung
- Vermisstensuchen
- Leichenbergungen
- Sachbergungen
- Umweltschutz-Einsätze
- Eisrettung
- Absicherung bei Unfällen und Einsätzen am Wasser
- Hochwassereinsätze



### ***Einsätze im Leistungszeitraum:***

| 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Gesamt |
|------|------|------|------|--------|
| 15   | 26   | 18   | 27   | 86     |

Neben dem Dienst in den Schnelleinsatzgruppen sind unsere Helfer auch in anderen Bereichen aktiv, welche viel Freizeit in Anspruch nehmen.

- Unterstützung der Bademeister in unseren Frei- und Hallenbädern in einem zeitlichen Aufwand von ca. 1.800 Stunden
  - Dingolfing Caprima
  - Kronwieden Freibad
  - Steinberg Freibad
  - Eichendorf Freibad
  - Großköllnbach Freibad
  - Hallenbad Reibach
- Unterstützung der Bereitschaften und Durchführung von Sanitätsdiensten
  - Volksfest Landau
  - Parkfest Adldorf
  - Absicherung bei Veranstaltungen in und am Wasser
  - Segelregatten am Vilstalstausee
  - Open-Air am Vilstalstausee



Sanitätsdienst beim Parkfest Adldorf mit Besuch von MPr. Dr. Markus Söder, unterstützt durch die K-WW und Bereitschaften (OG Eichendorf)

▪ Wachdienst an der Nord- und Ostsee

### **Ausstattung**

Ohne professionelle, hochwertige Ausrüstung bzw. Ausstattung ist der Wasserrettungsdienst nicht zu gewährleisten. Daher sind regelmäßige Investitionen in entsprechende Produkte elementar, um den Aufgaben gerecht zu werden und die Einsatzkräfte vor möglichen Gefahren zu schützen. Daher wird von der Kreiswasserwacht sowie von den einzelnen Ortsgruppen laufend in Ausrüstungsgegenstände investiert.



Mitglieder der Ortsgruppe Reischbach beim Wachdienst in Heiligendamm (OG Reischbach)

### **Wachstation Mamming**

An sonnigen Tagen so oft wie möglich vor Ort zu sein, um die Sicherheit der Badegäste zu erhöhen, das war 2019 das Ziel beim Start des Projekts der Kreis-Wasserwacht Dingolfing-Landau am Mossandl- und Rädlinger-Weiher. In Zusammenarbeit der fünf Ortsgruppen Dingolfing, Eichendorf, Landau/Isar, Pilsting-Großköllnbach und Reischbach konnte seither in vielen ehrenamtlichen Stunden präventiv, im Falle eines Wassernotfalls akut oder bei kleineren Verletzungen an Land geholfen werden. In der Saison 2024 waren 41 Helfer im Dienst und haben dabei 1.032 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Für die Versorgung der Patienten steht ein klimatisierter Behandlungscontainer zur Verfügung. So können auch Personen mit Kreislaufbeschwerden Erholung und Ruhe finden. Vom Heftpflaster bis hin zu Sauerstoff und einem



Patientenbereich in der Wachstation Mamming (Kreis-Wasserwacht)

Defibrillator ist im

Versorgungsbereich alles vorhanden, was die professionellen Ersthelfer brauchen.

In der Saison 2024 wurden beispielsweise 21 Patienten an der Wachstation sanitätsdienstliche versorgt.

Für Einsätze am Wasser gibt es neben den Standard-Rettungsmitteln vier Rettungs-Standup-Paddles und das neue Einsatz-Quad, das vom Vorsitzenden der Kreis-Wasserwacht, Andreas



Fortbildungsbetrieb mit dem neuen digitalen Whiteboard an der Wachstation Mamming (Kreis-Wasserwacht)



Schmeisl, entwickelt wurde und vom Wasserwacht Bezirksverband Ndb./Opf. kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

„Mit dem kleinen Fahrzeug, das alles für eine sanitätsdienstliche Versorgung und die Wasserrettung mitbringt und fast überall hinkommt, können wir in Zukunft viel flexibler und schneller reagieren, wenn sich ein Notfall weiter weg von der Wachstation ereignet. Auch wenn wir ohne Einsatzfahrzeug Wachdienst machen oder direkt nach Mamming alarmiert werden, reichen hier schon ein bis zwei Helfer, um effiziente Erstmaßnahmen durchzuführen.“ erklärt Schmeisl.



Das von Andreas Schmeisl entwickelte WR-Quad bei der ersten Quad-Einweisung an der Wachstation Mamming

„Auf den Badeseen können wir im Regelbetrieb kein Motorboot betreiben. Im Einsatz dürfen wir zwar eines verwenden, das ist jedoch aufwendig. Also mussten wir findig werden. Seit August haben wir einen Elektro-Jet-Antrieb in Erprobung. Diesen können wir als Rettungsschwimmer nutzen, um selbst oder mit dem SUP schneller zum Patienten zu fahren.“



Neben dem Equipment für eine schnelle Rettung im Wasser ist das Einsatzquad auch mit einer Notfallausstattung für die Erstversorgung von Patienten im Gelände ausgestattet (Kreis-Wasserwacht)

### Der Scubajet

als schnelle und effektive Lösung, um weite Distanzen im Wasser zu überwinden. Mit dieser Ausstattung kann die Wasserwacht in Mamming schon mit einem oder zwei Helfern schnell und effizient Hilfe leisten. Damit diese professionelle, ehrenamtliche Hilfe möglich ist, sind die Rettungsschwimmer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Während die Rettungsmittel größtenteils Leihgaben sind oder durch Projekte finanziert werden können, mussten die Kosten für die Containeranlage und Einrichtung von der Kreis-Wasserwacht und dem BRK-Kreisverband selbst getragen werden.



Ein Scuba Jet Unterwassermotor mit Handgriff oder am SUP befestigt dient der schnellen Fortbewegung der Wasserretter an der Wachstation Mamming (Kreis-Wasserwacht)

Erfreulich ist, dass sich das Projekt mittlerweile zu einem „Erfolgsprojekt“ entwickelt hat. Die Zahlen sprechen für sich. Es hat sich eine großartige Mannschaft gebildet, die die Kameradschaft genießt und auch regelmäßig Hilfe leisten kann. Bei den Badegästen wird die Wachstation sehr positiv gesehen und viele Badegäste fühlen sich sicherer, wenn die Wasserwacht vor Ort ist. Für uns ist die Wachstation nicht nur ein „Treffpunkt“ geworden. Auch regelmäßige und spontane Übungseinheiten sorgen für noch mehr Qualität in der Wasserrettung unseres Landkreises.

Dank vieler Arbeitseinsätze wurde neben einer Steganlage auch eine Dachterrasse gebaut. So haben unsere Wasserretter nicht nur einen guten Überblick über die beiden Seen, sondern auch einen optimalen Zugang zum Gewässer.



Impressionen von der Steganlage und Dachterrasse der Wachstation Mamming (Kreis-Wasserwacht)

### ***Innovationen in der Wasserrettung***

Die Kreis-Wasserwacht Dingolfing-Landau ist bekannt dafür, über den Tellerrand hinaus zu blicken und immer wieder nach innovativen Rettungssystemen zu suchen.

#### ***NOTRUFSAULEN AM BADESEE***

Notfälle am oder im Wasser treten oft auf, wenn kein Handy griffbereit ist. Die Suche nach Hilfe kostet wertvolle Zeit und kann lebensgefährlich sein. An Seen sind meist Menschen anzutreffen – auch bei schlechtem Wetter oder im Winter. Daher ist es entscheidend, jederzeit schnell professionelle Hilfe wie Rettungsdienst, Wasserrettung, Feuerwehr oder Polizei rufen zu können.



Projektleiter Andreas Schmeisl und stv. Vorsitzender der WW Bayern, Benjamin Taitisch, beim Pressetermin zur Inbetriebnahme der ersten Notrufsäule am Mossandl-Weiher (Kreis-Wasserwacht)

Als erste Wasserwacht in Niederbayern haben wir daher zusammen mit der Björn-Steiger-Stiftung ein Notrufsäulen-Projekt an den Mamminger Badeseen umgesetzt. Drei Notrufsäulen, wie man sie von der Autobahn kennt, sind die idealen „Helfer“ in der Not. Ist die Wachstation nicht besetzt, oder passiert ein Notfall auf dem weitläufigen Areal, können Badegäste nun jederzeit einen Notruf absetzen.

### **AquaEye - Ortungsgerät**

Das „AquaEye“ ist ein neues Such- und Ortungssystem für die Wasserrettung. Es ist klein, handlich und hilft vermisste Personen schnell und leicht zu suchen und zu finden, wenn diese nicht mehr sichtbar an der Wasseroberfläche sind. Eine ausgebildete Wasserrettungskraft kann dabei mit dem AquaEye ein Suchgebiet von 180° in einer Distanz von bis zu 50 Meter scannen und auf der Anzeige wird die vermisste Person auf dem Bildschirm mit einem „X“ angezeigt. Schnell und gezielt können entsprechende Schnorchel- und Tauchtrupps das Gebiet absuchen und den Patienten retten.



Anzeige des AquaEye in der eine Person bei einer Übung mit einem „X“ gekennzeichnet wurde (Kreis-Wasserwacht)

Wir hatten bereits ein Leihgerät des Bezirksverbands bei vielen Tests erfolgreich im Einsatz. Im Testzeitraum kam es leider auch zu einem realen Einsatz. Auch hier zeigte sich, wie schnell mit dem KI-basierten Gerät effizient gesucht und u.U. ein Leben gerettet werden kann.

Demnächst wird ein „AquaEye“ in unserem Landkreis Einzug halten, das vom Förderverein der Wasserwacht Reisbach gekauft wird. Dieses Ortungsgerät wird im SEG-Dienst eingesetzt. Ein weiteres Gerät soll im Laufe des Jahres mittels Spenden und Zuschüssen für die Wachstation beschafft werden, um im Wachdienst schnell und effizient helfen zu können.

### **X-SLED für die Fließwasserrettung**

In der Ortsgruppe Dingolfing wurde 2024 ein sogenanntes X-Sled erprobt. Kleiner und wendiger als die Rafts in der Wasserrettung, kann mit diesem modernen Rettungsgerät mit nur 2 Wasserrettern rudern oder mit Seiltechnik eine Person aus starken Strömungen gerettet werden. Ein Einsatz wäre



(Kreis-Wasserwacht) Wasserretter der Ortsgruppe Dingolfing beim Test des X-Sled (Kreis-Wasserwacht)



beispielsweise an der Staustufe in Harburg oder beim Hochwassereinsatz denkbar.

### ***Rettungswesten-TÜV-Station***

In den neuen Räumen der Wasserwacht Dingolfing hat auch die Rettungswesten-TÜV-Station unserer Kreis-Wasserwacht ihren Platz gefunden. Unter der Leitung vom Maximilian Rammelsberger werden hier unsere eigenen und die Rettungswesten der umliegenden Kreis-Wasserwachten gewartet und getüvt.

### ***Einsatzleitung***

Dank einer Entscheidung des Innenministeriums konnten drei unserer vier bestellten Einsatzleiter Wasserrettung ihr Privatfahrzeug mit Sondersignalanlage ausstatten.

Unter strengen Auflagen können sie nun direkt von zu Hause aus zum Einsatz starten, ohne an ein Dienstfahrzeug gebunden zu sein. Das bringt sowohl Vorteile für die Einsatzleiter als auch für Patienten, da der Einsatzleiter so deutlich schneller vor Ort sein kann als die alarmierten Wasserrettungskräfte, die erst an die Wache fahren müssen. Zusammen mit dem Rettungsdienst, der Polizei oder der Feuerwehr kann der Einsatz sofort strukturiert werden und bei Bedarf geht der ELWR als „First Responder“ ins Wasser oder leitet die unerfahrenen Helfer an, zu retten, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.



ELWR mit Privat-PKW und Sondersignal im Einsatz (Kreis-Wasserwacht)

Auch bei diversen Notfällen und Unfällen konnten die ELWR dank der mitgeführten Notfallausstattung und notfallmedizinischen Qualifikation von der ILS eingesetzt werden, die Lage zu erkunden oder Erste-Hilfe-Maßnahmen zu treffen.

### ***BESONDERE EINSÄTZE IM BERICHTSZEITRAUM***

In den vergangenen vier Jahren wurden von allen SEG-Einheiten der Wasserwacht 86 dokumentierte Einsätze verbucht. Das Einsatzspektrum reicht von sanitätsdienstlichen Absicherungen, Erstversorgungen, Vermisstensuchen, Bergungen, Hilfeleistungen am und im Wasser sowie zahlreichen Lebensrettungen.

Das absolute Highlight war ein alter BMW, der über Jahrzehnte in der Isar lag. Ganz in der Nähe einer Slipstelle, an der wir schon häufig unsere Boote ein- und aussetzten lag das Fahrzeug auf ca. 5 m Tiefe. Gefunden wurde es per Zufall im Januar von einem Fischer, der auf seinem Ruderboot ein sehr hochwertiges Sonargerät in Betrieb hatte. Nachdem das gesunkene Fahrzeug von uns erkundet wurde, durften wir es mehrere Male beüben. Im Mai wurde das Fahrzeug mit unseren Rettungstauchern und einem Kranunternehmen unter den Augen der Behörden und Medien aus der Isar gehoben. Mittlerweile wurde der BMW vom Amt versteigert.



Oldtimer nach der Bergung aus der Isar (Kreis-Wasserwacht)

### ***Hochwasser-Einsatz 2021 und 2024***

#### ***Ahrtal 2021***

Bereits beim großen Hochwasser im Ahrtal 2021 war unser Kreisvorsitzender Andreas Schmeisl mit Werner Gerl auf Bereitschaft, um mit dem Hochwasser-Kontingent Ostbayern als Verbandsführer in den Einsatz zu gehen. Die Einheit kam aber nicht zum Einsatz. Auch bei uns wurden Vorbereitungen getroffen und besprochen, was zu tun ist, sollten eine oder mehrere Einheiten ins Ahrtal nachgezogen werden. Schließlich muss in dieser Zeit auch der Wasserrettungsdienst im Landkreis aufrechterhalten werden.

#### ***Hochwasser in Bayern 2024***

Beim großen Starkregen und Hochwasser-Einsatz 2024 war die Kreis-Wasserwacht voll eingebunden. Während Benjamin Taitch in seinem bayernweiten Lagezentrum alle Hände voll zu tun hatte, stand Andreas Schmeisl mehrere Tage mit seinem Kontingent auf Bereitschaft. Der Ostbayern-Zug war die letzte Reserve der Wasserwacht Bayern. Die anderen vier Züge waren bereits im Einsatz und es war nicht klar, ob der Rettungszug im eigenen Regierungsbezirk benötigt wird, während immer mehr Anfragen aus Oberbayern und Günzburg eintrafen.



Benjamin Taitch im Lagezentrum „Hochwasser Bayern 2024“ (Kreis-Wasserwacht)

Letztlich kam der Marschbefehl der Regierung von Niederbayern, mit dem Hochwasser-Rettungszug nach Günzburg zu fahren, da sich dort die Lage immer mehr zuspitzt.

Zugführer Andreas Schmeisl machte sich gemeinsam mit Max Trippel und Fabian Müller auf den Weg Richtung Günzburg. Die weiteren Einheiten aus dem Bezirksverband sollten auf der Strecke aufgenommen werden.



Andreas Schmeisl, Max Trippel und Fabian Müller voller Motivation zu helfen auf dem Weg ins Katastrophengebiet (Kreis-Wasserwacht)

Doch kurzfristig änderte sich die Lage. Eine Akutanforderung wegen eines Dammbbruchs führte das Kontingent nach Manching in Oberbayern. In Manching und Reichertshofen gab es in den kommenden 24 Stunden einiges zu tun. Bei kleineren Dammbbrüchen wurden Bewohner evakuiert. Es wurden Sicherheitsabstellungen gehalten und die Bundeswehr und Feuerwehr bei Dammsicherungsarbeiten unterstützt.



Hochwassereinsatz Manching 2024 (Kreis-Wasserwacht)

Während am späten Nachmittag alle Helfer sehr gefordert waren und man darauf wartetet, ob es zu einer Schlafphase oder Heimfahrt kommt, änderte sich erneut die Lage. Obwohl die 32 Helfer krisenerprobt sind und in den Jahren 2013, 2016 und teils auch 2021 schon viele Szenarien im Hochwasser erlebt haben, wurden sie diesmal dennoch wieder mit einem sehr fordernden Einsatz konfrontiert.

Es folgte die akute Alarmierung in ein Nachbardorf, wo ein Damm gebrochen war und das Wasser zunehmend stieg. Von einer Seite war keine Anfahrt mehr möglich und es

war nicht klar, was das Team vor Ort erwarten würde. Über einen Umweg konnte das Dorf erreicht werden, wo in der Ortsmitte schon knietief das Wasser mit starker Strömung über die Straße lief. Mit einem Frontlader und Sandsäcken versuchten die Bewohner und die örtliche Feuerwehr unter Lebensgefahr das Loch im Damm abzudichten.

Schnell wurden Sicherungsmaßnahmen getroffen und die Ortschaft wurde evakuiert. Die Bundeswehr und ein Rettungsdienstkontingent aus Oberbayern, das in der Nähe auf Durchfahrt war, kamen kurzfristig zu Hilfe. Knapp 45 Minuten nach Alarmierung wurde entschieden, die Sicherungsmaßnahmen aufzugeben. Alle Menschen, die noch im Krisenherd im Einsatz waren, wurden aus dem Gebiet geholt, die noch vor Ort befindlichen Anwohner wurden mit der Polizei zwangsevakuiert. Nutz- und Haustiere mussten zurückgelassen werden. Darunter auch Pferde und Kühe. Wo möglich, wurde alles versucht, den Tieren so viel Rückzugsmöglichkeit und Futter zu geben, dass sie auch bei steigendem Wasser unter



Umständen überleben könnten. Binnen weiterer 20 Minuten wurden auch die letzten Bewohner mit den Rettungsbooten zum Bundeswehr LKW gebracht und aus dem Überschwemmungsgebiet gebracht, während das Wasser weiter stieg. Innerhalb der Einsatzzeit stand fast das ganze Dorf knietief unter Wasser. Starke Strömungen wurden zur Gefahr. In der Mitte des Dorfs bildete sich ein reißender Fluss. Die gute Nachricht jedoch ist, dass alle Tiere die zwei Tage überlebt haben, obwohl sie teilweise im Wasser standen, bis man wieder ins Dorf zurück konnte.

In der folgenden Nacht bestand die Gefahr, dass es zu einem weiteren größeren Dammbruch kommt, der eine große Siedlung gefährdete. Nach dem die Helfer des Kontingents nur sehr wenig oder seit 36 Stunden gar nicht geschlafen hatten, beschloss man, die Helfer noch in der Nacht zu wechseln. Das Material blieb vor Ort und frisch erholte Wasserretter gingen in den Einsatz. Zwei weitere Züge aus dem Bereitstellungsraum in Landau/Isar wurden angefordert.

Auch in unserem Landkreis gab es einen Einsatz aufgrund des Hochwassers. Der Landkreis Dingolfing-Landau blieb zum Glück von den verheerenden Auswirkungen eines Hochwassers verschont. Dennoch stellte die Hochwasserlage in den umliegenden Regionen die Einsatzkräfte vor immense Herausforderungen. Vor dem Hintergrund steigender Pegelstände und sich ausweitender Überschwemmungen wurde Landau/Isar kurzfristig als Bereitstellungsplatz für überregionale



Wasserrettungs-Einheiten aus ganz Deutschland im Bereitstellungsraum Landau/Isar 2024 (Kreis-Wasserwacht)

Wasserrettungseinheiten festgelegt. Von hier aus konnten man binnen einer Stunde die nahen Krisengebiete gut erreichen und die Infrastruktur mit dem Gymnasium und Volksfestplatz war hervorragend.

Die Organisation und Umsetzung dieser umfangreichen logistischen Aufgabe wurde auf Anweisung von Benjamin Taitsch von der Wasserwacht Ortsgruppe Landau unter der Leitung von Werner Gerl mit bemerkenswerter Geschwindigkeit und Professionalität gemeistert. Innerhalb weniger Stunden wurden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Landau, dem Landkreis Dingolfing-Landau, den Stadtwerken Landau sowie weiteren Partnern eine Unterkunft und Verpflegungsstation eingerichtet. Als Standorte dienten die Turnhalle des Gymnasiums Landau sowie das Hallenbad, die den Einsatzkräften nicht nur Schlafplätze, sondern auch umfassende Versorgungsmöglichkeiten boten. Die Bereitschaft Dingolfing sorgte über mehrere Tage hinweg für die Verpflegung der stationierten Kräfte.

## **AUSZEICHNUNGEN UND VERANSTALTUNGEN**

Die Kreis-Wasserwacht mit ihren fünf Ortsgruppen beteiligt und organisiert jährlich verschiedene Veranstaltungen und zeichnet dabei auch ihre Mitglieder aus.

Jährlich finden dabei seitens der Kreiswasserwacht eine Frühjahrstagung sowie eine Herbsttagung statt. Die Frühjahrstagung ist eine „Arbeitstagung“ für die Vorstandschaften, um einen gemeinsamen „Fahrplan“ für die anstehende Saison zu gestalten. Die Herbsttagung hingegen ist der jährliche Rückblick auf die gemeinsame Arbeit und verbuchten Erfolge aller ehrenamtlichen Wasserwachtler. Bei diesem



Ehrungen bei der Herbsttagung der Kreis-Wasserwacht 2024 (Kreis-Wasserwacht)

feierlichen Anlass werden besonders aktive Mitglieder geehrt, Zeitauszeichnungen verliehen und besondere Ehrungen vorgenommen.

Die ehrenamtliche Arbeit lebt durch die Gemeinschaft und Gesellschaft untereinander. Daher bieten die Kreis-Wasserwacht sowie jede Ortsgruppe für sich regelmäßig tolle Veranstaltungen und Vereinsabende an. Zusätzlich zu den Arbeitssitzungen sind entspannte und gesellige Stunden ein wichtiges Fundament für das Vertrauen und Teamwork untereinander. Der Kreisverband veranstaltete dieses Jahr für alle aktiven Ehrenamtlichen ein Helferfest am Mossandl-Weiher Mammig. Die Wasserwacht war dabei mit sehr vielen ehrenamtlichen Mitglieder\*innen vertreten. Regelmäßig werden Zeitauszeichnungen und Ehrungen vorgenommen.

## JUGENDROTKREUZ

Das Jugendrotkreuz (JRK) hat in den vergangenen vier Jahren mit vielfältigen Aktivitäten und Initiativen seine wichtige Rolle in der Gemeinschaft unter Beweis gestellt.

### ***Jährliche Aktivitäten***

Wie in den vergangenen Jahren war das JRK auch in den letzten vier Jahren ein zuverlässiger Begleiter für die Thalmassinger und Regensburger Wallfahrer. Mit der Bereitstellung von Tee und Feldbetten sorgten die Mitglieder dafür, dass die Pilger während ihrer Reise gut versorgt und gestärkt wurden.



Ein weiteres jährliches Highlight war die Teilnahme am Volksfestauszug des Aitrachtaler Volksfests. Hier präsentierte sich das JRK als aktiver Teil der Gemeinschaft und trug zur lebendigen Gestaltung des traditionellen Festes bei.

### ***2021: Ein Jahr der Anpassung***

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Pandemie, doch das JRK bewies Flexibilität und Innovationsgeist:

- **Digitaler Landeswettbewerb**  
Trotz der besonderen Umstände nahm das JRK am digitalen Landeswettbewerb teil. In einem neuartigen Format wurden Aufgaben gelöst und Teamgeist bewiesen, wobei die Mitglieder erneut ihre Stärken unter Beweis stellten.
- **Verlust zweier geschätzter Mitglieder**  
Das Jahr war auch von einem schmerzlichen Verlust geprägt: Mit Christa Klaschka und ihrem Ehemann Walter verstarben zwei Menschen, die das JRK über viele Jahre hinweg geprägt hatten. Ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Jugendrotkreuz bleiben unvergessen.
- **Online-Gruppenstunden**  
Um auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen den Zusammenhalt zu stärken, führte das JRK regelmäßig Online-Gruppenstunden durch. Dieses neue Format bot den Mitgliedern die Möglichkeit, weiterhin zusammenzuarbeiten, zu lernen und sich auszutauschen.

### ***2022: Neue Impulse setzen***

Das Jahr 2022 war geprägt von der Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen und der aktiven Ansprache neuer Mitglieder:

- **Vorstellung in der Grund- und Mittelschule Mengkofen**  
Um junge Menschen für das Jugendrotkreuz zu begeistern, stellte sich das JRK in der Grund- und Mittelschule Mengkofen vor. Mit einer ansprechenden Präsentation und spannenden Einblicken in die Arbeit des JRK wurden die Schülerinnen und Schüler motiviert, sich ehrenamtlich zu engagieren.

### ***2023: Wettbewerb und Gemeinschaftserlebnis***

Das Jahr 2023 bot eine Mischung aus Herausforderungen und gemeinschaftsstärkenden Erlebnissen:

- **Kreiswettbewerb mit dem Kreisverband Landshut**  
Der Kreiswettbewerb war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen unter Beweis zu stellen. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Landshut stärkte zudem die Verbindung zu anderen Gruppen.
- **Ausflug in den Bayern Park**  
Ein gemeinsamer Ausflug in den Bayern Park war ein besonderes Highlight. Die Mitglieder konnten sich abseits des regulären Programms besser kennenlernen und zusammen eine schöne Zeit verbringen.

### ***2024: Engagement auf allen Ebenen***

Im Jahr 2024 erreichte das Engagement des JRK einen Höhepunkt durch zahlreiche Aktivitäten und Projekte:

- **Kreiswettbewerb mit dem Kreisverband Landshut**  
Zum zweiten Mal in Folge war das JRK an der Organisation des Kreiswettbewerbs beteiligt. Die Veranstaltung war ein Beweis für den hohen Einsatz und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.
- **Tag der offenen Tür**  
Mit einem Tag der offenen Tür ermöglichte das JRK der Öffentlichkeit, einen Einblick in die Arbeit und die Projekte der Gruppe zu erhalten. Interessierte konnten sich umfassend informieren und mit den Mitgliedern ins Gespräch kommen.
- **Besichtigung der Rettungswache Mengkofen**  
Die Besichtigung der Rettungswache Mengkofen war eine lehrreiche Erfahrung, bei der die Mitglieder mehr über die Abläufe und Aufgaben des Rettungsdienstes erfuhren.
- **Vorstellung in der Grund- und Mittelschule Mengkofen**  
Wie bereits im Vorjahr stellte sich das JRK erneut in der Schule vor, um weitere Jugendliche für das Ehrenamt zu begeistern.
- **Ausflug in den Bayern Park**  
Ein weiterer Ausflug in den Bayern Park bot den Mitgliedern eine Gelegenheit, Spaß und Gemeinschaft zu erleben und den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken.

Die letzten vier Jahre waren für das Jugendrotkreuz eine Zeit voller Herausforderungen, Veränderungen und Erfolgserlebnisse. Ob durch die Unterstützung von Veranstaltungen, die Förderung der Jugend oder die Organisation von Wettbewerben – das JRK hat immer wieder gezeigt, wie wertvoll sein Beitrag für die Gemeinschaft ist. Mit Stolz und Zuversicht blickt das JRK in die Zukunft und freut sich darauf, weiterhin aktiv das soziale Leben mitzugestalten.



## HAUPTAMT

### PFLEGE

#### **TAGESPFLEGEN**

##### ***Tagespflege Landau- schleppende Erholung nach Corona- Pandemie***

Bereits seit Dezember 2013 besteht unsere Tagespflege in Landau. Zuerst mit 15 Pflegeplätzen. Aufgrund stetig hoher Nachfrage wurde 2018 das Untergeschoss des Gebäudes ebenfalls in eine Tagespflege umgebaut und so die Platzzahl auf 30 erweitert.

Das Pflorgeteam, bestehend aus Pflegefach- und Pflegehilfskräften, sowie Betreuungs- und Hauswirtschaftskräften bietet den Gästen professionelle Pflege gepaart mit dem Erleben von Gemeinschaft in familiärer Atmosphäre. Das tägliche Training von Körper und Geist durch Betreuungs- und Beschäftigungsangebote unterschiedlichster Art, ist fester Bestandteil des Tagesablaufes. Der Betreute Fahrdienst bringt die Gäste auf Wunsch zur Tagespflege und wieder nach Hause.



Team: Tagespflege Landau

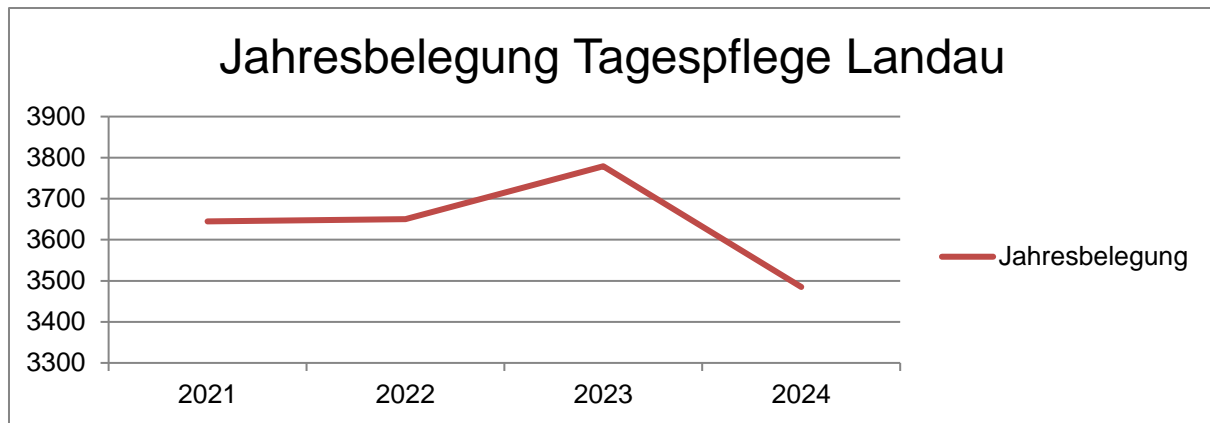
Der Besuch in unserer Tagespflege ist nicht nur für die Gäste ein besonderes Erlebnis, sondern ermöglicht pflegenden Angehörigen die notwendigen Erholungs- und Entlastungsphasen.

Gäste und Angehörige können sich auf Pflege und Versorgung mit qualitativ höchsten Ansprüchen verlassen. Dies bestätigt auch der Medizinische Dienst, der der Einrichtung in seinen Qualitätsprüfungen durchgehende Mängelfreiheit, sowie ein sehr hohes Qualitätsniveau mit ausgezeichnete Kundenzufriedenheit attestierte.

In der Corona- Pandemie konnten aufgrund der strengen Hygienevorschriften nur noch maximal 19 Gäste betreut werden.

Auch nach Aufhebung der Vorschriften stiegen die Gästezahlen nur langsam wieder an.

Insgesamt blieb die Belegungssituation bis heute unter dem ‚Vor- Corona- Niveau‘ zurück.



### ***Tagespflege Wendelskirchen- Tendenziell schwächere Auslastung***

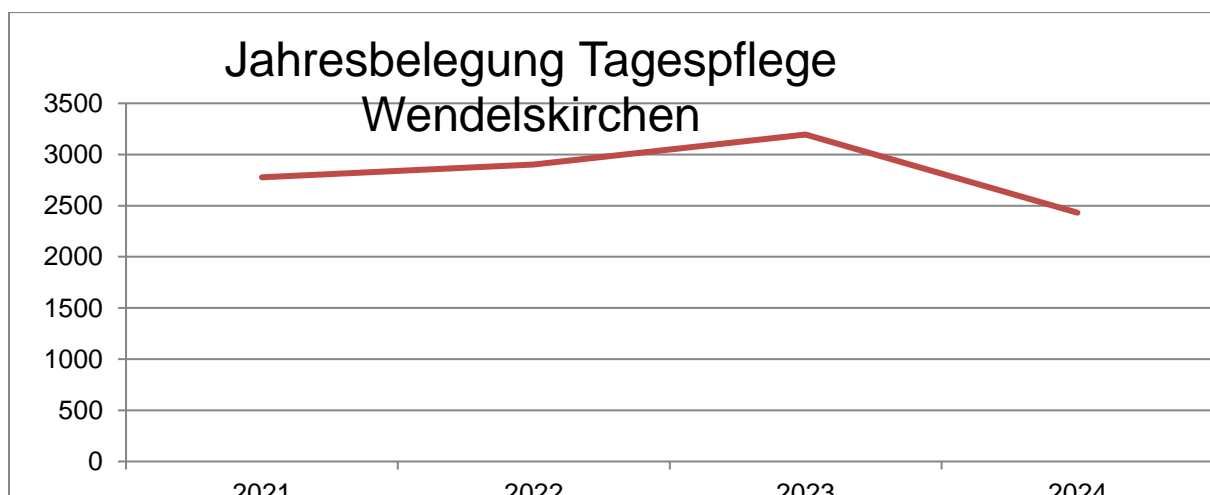
Am 25.05.2016 startete die Tagespflegeeinrichtung ihren regulären Betrieb mit acht Schnuppergästen und einer maximalen Gastzahl von 15 Personen täglich. Schnell entwickelte sich eine große Nachfrage, sodass zunächst im Jahr 2019 die Gastzahl auf 20 erhöht wurde.

Im Jahr 2021 startete der Umbau des Souterrains, mit eigens konzipiertem Snoezelen- Raum. Von nun an konnten 30 Gäste die Tagespflege besuchen.

Die Corona-Pandemie hatte leider auch für diese Einrichtung Konsequenzen. Nach einer mehrwöchigen Schließung im Frühjahr konnten seit der Wiedereröffnung lange Zeit nur noch 16 Gäste unter Einhaltung strenger Hygieneregeln betreut werden. Trotz gutem Ruf und exzellenten Prüfungsergebnissen blieb die Belegung auch nach der Pandemie hinter dem „Vor- Corona- Niveau“ zurück.



Team: Tagespflege Wendelskirchen



### ***Tagespflege Dingolfing - Hochmoderner Neubau für qualitativ beste Pflege***

Nach langer Planungs- und Bauzeit konnte im Februar 2023 die Tagespflege Dingolfing eröffnet werden. Integriert in das neue Rot- Kreuz- Haus in der Krankenhausstraße 6 in Dingolfing finden nun täglich bis zu 15 Gäste in den hochmodernen Räumlichkeiten Platz.

Bereits vor Eröffnung war die Nachfrage groß, sodass sich die Tagespflege schnell über viele Gäste freuen konnte. Knapp ein Jahr nach Eröffnung war die Einrichtung voll belegt.

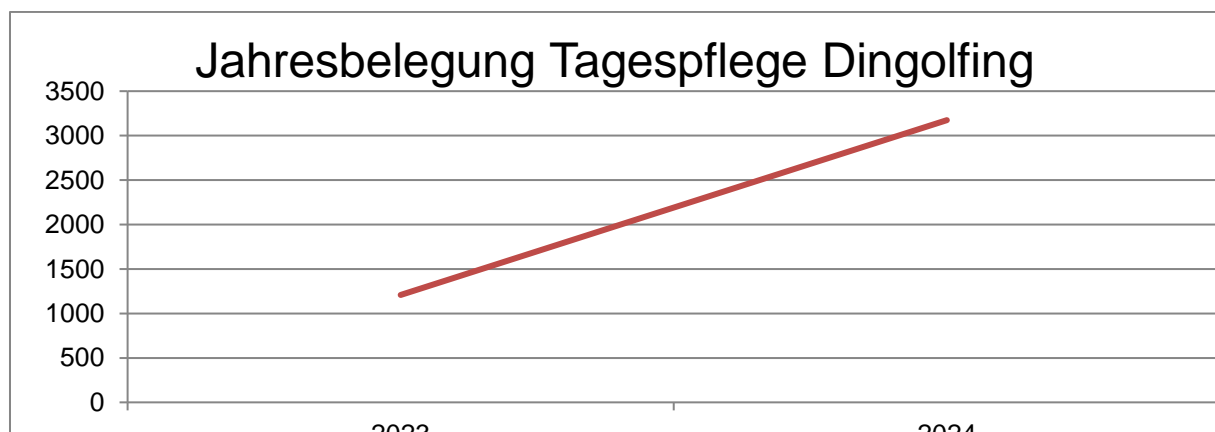
Neben einem großen Wohn- Ess- und Ruhebereich wurde auch hier ein eigener Raum für die Snoezelen- Therapie geplant, welcher gerne von den Gästen genutzt wird.

Unter der Leitung von Frau Heider, welche seit Jahren auch die Tagespflege in Wendelskirchen führt, können wir hier Pflege- und Betreuung in bewährter hoher Qualität anbieten. Dies bestätigte der medizinische Dienst in seinen jährlich durchgeführten Prüfungen.



Team: Tagespflege Dingolfing

Nach Fertigstellung der letzten Baumaßnahmen im Jahr 2024 kann nun auch der großzügige Außenbereich von den Gästen zum Verweilen genutzt werden.



### ***AMBULANTE PFLEGE***

#### ***Ambulanter Pflegedienst- Bei uns in den besten Händen***

Die Leitungsstrukturen haben sich im Team der Ambulanten Pflege seit dem Jahr 2020 nur geringfügig verändert. Frau Monika Neumaier fungiert bis heute als Pflegedienstleitung gemeinsam mit ihrer Stellvertretung Frau Daniela Stangl. Die Abrechnung des gesamten Pflegebereichs liegt wie gehabt im Verantwortungsbereich von Therese Maidl. Die Position der Leitung Pflege und stv. Kreisgeschäftsführerin hat ebenfalls weiterhin Frau Stephanie

Leupolt inne. Lediglich die Teamleitungsposition in Dingolfing wird seit 2024 von Anna Wegele ergänzt. Sie unterstützt seitdem Irma Ermakov in ihren Aufgaben.

Große Veränderungen gab es jedoch im Zuge des Neubaus für den Fuhrpark der ambulanten Pflege in Dingolfing. Da der Bau ganzheitlich auf erneuerbare Energien und Umweltfreundlichkeit ausgelegt ist, wurden ausreichend Ladesäulen für die E-Mobilität installiert. In diesem Zuge wurden sieben neue Elektrofahrzeuge angeschafft. Sechs davon sind im Bereich Dingolfing eingesetzt, eines im Bereich Landau an der Isar.

Unser Pflegedienst bietet den Klienten alle Leistungen aus dem Bereich der körperbezogenen Pflegemaßnahmen und medizinischer Behandlungspflege an. Außerdem übernehmen wir auch hauswirtschaftliche Versorgungen. Die Übersicht zeigt deutlich, dass die Anzahl der Klienten in den letzten Jahren stark gewachsen ist.



Team: Ambulante Pflege Landau

|  | 2017-2020                | 2021-2024               |
|--|--------------------------|-------------------------|
| Anzahl der Pflegekräfte                            | 31 (10 VZ, 15 TZ, 5 GfB) | 31 (8 VZ, 15 TZ, 8 GfB) |
| Behandlungspflege<br>(Klientenzahl im Schnitt)     | 94                       | 106                     |
| Pflege<br>(Klientenzahl im Schnitt)                | 102                      | 107                     |
| Verhinderungspflege<br>(Klientenzahl im Schnitt)   | 8                        | 5                       |
| Entlastungsleistungen<br>(Klientenzahl im Schnitt) | 73                       | 105                     |

### ***Unsere Klienten können aus einem breiten Leistungsspektrum wählen:***

#### ***Pflege***

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen, wie z.B. Ganzkörperwäsche, An- und Auskleiden, Haar- und Nagelpflege, Hilfe bei der Mobilität und Ausscheidung

Die Klienten entscheiden selbst, wie häufig sie welche Leistungen nutzen wollen. Gemeinsam mit der Pflegedienstleitung Monika Neumaier oder ihrer Stellvertretung Daniela Stangl wird ein Kostenvoranschlag erstellt und die Leistungen entsprechend den Wünschen angepasst.

#### ***Behandlungspflege***

Über eine Verordnung ist es möglich, dass unser Pflegedienst ärztlich angeordnete Tätigkeiten übernimmt. Die Kosten hierfür trägt in der Regel die Krankenkasse.

- Medizinische Behandlungspflege, z.B. Wundversorgung, Verbandswechsel, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen, Unterstützung beim An- oder Ablegen von Kompressionsstrümpfen oder Orthesen

### ***Verhinderungspflege***

Unser Leistungsangebot beinhaltet auch die Übernahme von Verhinderungspflege. Diese kann eingesetzt werden, wenn die eigentliche Pflegeperson verhindert ist. In diesem Fall übernehmen wir alle notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Körperpflege und Betreuung. Dafür steht den Pflegebedürftigen jährlich ein gesondertes Budget zur Verfügung.

### ***Hauswirtschaftliche Versorgung/ Entlastungsleistungen***

Die Nachfrage nach hauswirtschaftlicher Versorgung zur Entlastung der Pflegeperson durch einen anerkannten Fachdienst war auch in den letzten Jahren hoch.

Häufig gewünschte Leistungen sind z.B.: Einkauf von Lebensmitteln, Besorgungen von Medikamenten und Pflegemitteln, Zubereiten von Mahlzeiten, Reinigung der lebensnahen Wohnbereiche, Waschen und bügeln von Kleidung

### ***Betreuungsleistungen/ Entlastungsleistungen***

Wenn keine pflegerischen Tätigkeiten nötig sind, der Klient jedoch betreut werden muss oder Begleitung und Unterhaltung wünscht, kann unser Pflegedienst auch Betreuungsleistungen vor Ort erbringen.

Vor allem bei demenziell erkrankten Menschen spielt die Beaufsichtigung eine große Rolle. Pflegendе Angehörige sind deshalb häufig sehr belastet und können kaum mehr einem geregelten Tagesablauf nachgehen.



Team: Ambulante Pflege Dingolfing

### ***Erfolgreiche Weiterbildung:***

Die Mitarbeiterinnen Manuela Mühlich und Angelika Serban haben erfolgreich die Weiterbildung zur Betreuungsassistentin bestanden.

Jährlich wird der Pflegedienst einer umfassenden Qualitätskontrolle durch den medizinischen Dienst unterzogen. Diese Prüfung wurde durchgängig mit der Note 1,0 bestanden.

Unser starkes und beständiges Team wird auch in Zukunft die Menschen im Landkreis auf qualitativ höchstem Niveau versorgen.



## RETTUNGSDIENST

Der Rettungsdienst im BRK Kreisverband Dingolfing-Landau spielt eine entscheidende Rolle in der medizinischen Notfallversorgung und der schnellen Hilfeleistung in der Region. Dieser Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen, Veränderungen und Leistungen des Rettungsdienstes im Zeitraum von 2021 bis 2024. In dieser Zeit wurden nicht nur die Personalressourcen, sondern auch die Infrastruktur sowie die Fahrzeugflotte erheblich erweitert und optimiert, um die ständig steigenden Anforderungen an den Rettungsdienst zu erfüllen.

### **Personalstatistik**

Die Personalentwicklung im Zeitraum von 2021 bis 2024 spiegelt die positive Entwicklung und die steigenden Anforderungen an den Rettungsdienst wider. Das Team wuchs sowohl in der Anzahl der Mitarbeiter als auch in der Ausbildung und Qualifikation.

#### **• 2021:**

- Gesamte Personalstärke: 42,30 MAK (Mitarbeiter)
- 8 Auszubildende zum Notfallsanitäter
- 4 Bundesfreiwilligendienstleistende
- Zudem waren ehrenamtliche Helfer in verschiedenen Funktionen tätig, was eine entscheidende Unterstützung für die hauptamtlichen Kräfte darstellte.

#### **• 2024:**

- Gesamte Personalstärke: 56,42 MA/Ka
- 10 Auszubildende zum Notfallsanitäter
- 3 Bundesfreiwilligendienstleistende
- Die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer bewegte sich leicht schwankend auf ähnlichem Niveau in den Jahren 2021-2024. Zudem wurden zusätzliche Fortbildungs- und Schulungsprogramme angeboten, um die Mitarbeiter regelmäßig auf den neuesten Stand der medizinischen Notfallversorgung zu bringen.

### **Transportstatistik**

| Jahr | Kranken-transporte | Notfall-einsätze | Notarzteinsätze | gefahrte Kilometer | KM /Tag |
|------|--------------------|------------------|-----------------|--------------------|---------|
| 2021 | 4.862              | 1.539            | 2.339           | 563038             | 1542    |
| 2022 | 4.880              | 1.614            | 2.486           | 634376             | 1738    |
| 2023 | 4.917              | 1.939            | 2.363           | 622375             | 1705    |
| 2024 | 4.939              | 2.429            | 2.542           | 654658             | 1793    |

### **Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte**

Ein besonders wichtiger Aspekt des Rettungsdienstes in Dingolfing-Landau ist die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern. Diese spielen eine zentrale Rolle in der Versorgung der Patienten und der Unterstützung der Hauptamtlichen im Einsatz. Sei es im Einsatzdienst auf den Rettungswagen, Krankentransportwagen, Notarztwagen oder zum

Beispiel bei den „Helfer-vor-Ort“-Gruppen. Ehrenamtliche Sanitäter und weitere Helfer leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Effizienz und Reaktionsfähigkeit des Rettungsdienstes.

### **Änderungen in der Leitung und der Funktionsdienste**

Seit dem 01.06.2023 ist Herr Julian Trinker Leiter des Rettungsdienstes und trat damit die Nachfolge von Rudolf Kling an, der diese Position seit Juli 2017 innehatte.



Unter seiner Leitung wurden viele Neuerungen eingeführt, die den Rettungsdienst noch leistungsfähiger gemacht haben. Besonders

hervorzuheben ist die neue Rettungswache in Mengkofen. Diese wird seit dem

01.07.2024 rund um die Uhr betrieben. Herr Trinker setzt auf eine kontinuierliche Verbesserung der internen Abläufe. So wurde beispielsweise die Anzahl der Praxisanleiter für den Rettungsdienst erhöht, das Fuhrparkmanagement erweitert, die Apothekenbelieferungen angepasst und ein neues Team rund um das Qualitätsmanagement und das Zentrallager installiert sowie ein Compliance Management eingeführt.

Tatkräftige Unterstützung erhält er von seinem Stellvertreter Erich König (auch Wachleiter der RW Dingolfing) und den Wachleitern Günter Ney (RW Landau) und Jürgen Seewald (RW Frontenhausen).

### **Fahrzeuge und Standorte**

Die Fahrzeugflotte des Rettungsdienstes wurde im Zeitraum von 2021 bis 2024 erheblich erweitert, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Die Standorte wurden optimiert, um eine schnelle Erreichbarkeit und Reaktionszeit zu gewährleisten.

- 4 Rettungswagen, stationiert an den folgenden Standorten:
  - Landau
  - Dingolfing
  - Frontenhausen
  - Mengkofen (neuer Standort zur besseren Abdeckung des nördlichen Landkreises seit 01.07.2024)
- 1 RTW Reservefahrzeug: Dieses Fahrzeug ist am Standort Dingolfing stationiert und wird im Falle eines Ausfalls eines der Rettungsfahrzeuge eingesetzt.
- 2 Notarzt-Einsatzfahrzeuge: Diese Fahrzeuge sind strategisch an den Standorten Landau und Dingolfing stationiert. Sie sind mit Notarztpersonal und spezieller Ausrüstung

ausgestattet, um in schweren Notfällen schnell eingreifen zu können.

- 2 Krankentransportwagen: Diese Fahrzeuge gewährleisten den sicheren und schnellen Transport von Patienten. Sie sind an den Standorten Dingolfing und Landau stationiert.

- 1 Krankentransportwagen als Reservefahrzeug (stationiert in Landau)

Zusätzlich zur regelmäßigen Wartung und Pflege werden die Fahrzeuge auch auf die neuesten medizinischen Standards und Technologien angepasst, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.



### **Aus- und Weiterbildung**

Der kontinuierliche Ausbau der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für das Rettungsdienstpersonal ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Bayerischen Roten Kreuzes. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Schulungsprogramme und Fortbildungen durchgeführt, um die Qualität der Notfallversorgung auf dem höchsten Standard zu halten. Besonders die Ausbildung der Notfallsanitäter und die regelmäßige Schulung der hauptamtlichen Kräfte tragen dazu bei, dass das Personal stets auf dem neuesten Stand der medizinischen Forschung und Technik ist.

### **Einsatzleiter Rettungsdienst (ELRD)**

Weiterhin eine wichtige Einheit im Rettungsdienst sind die Einsatzleiter Rettungsdienst. Dieser im Bayerischen Rettungsdienstgesetz (BayRDG) geforderte Dienst wird nunmehr von insgesamt neun ehrenamtlichen Kollegen abgeleistet und in ihrer Freizeit unentgeltlich an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr aufrechterhalten. Der ELRD wird ab einer bestimmten Einsatzgröße (nach der Zahl der verletzten Erkrankten bzw. Zahl der alarmierten Rettungsmittel) verständigt – bei größeren Schadenslagen kommt die Sanitätseinsatzleitung (SanEL) zum Einsatz, welche aus dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OrgL) und dem Leitenden Notarzt (LNA) besteht. Aber nicht nur die Abwicklung dieser Einsätze gehört zur Aufgabe, auch eine regelmäßige, jährliche Fortbildung ist für diese Leitungskräfte erforderlich. Um diesen Dienst auch optimal durchführen zu können wurde im Jahr 2019 ein neues Einsatzleitfahrzeug beschafft.



Mit diesem BMW X1 haben wir wieder ein optimal ausgestattetes Fahrzeug zur Verfügung. Neben der obligatorischen Funktechnik und Material zur medizinischen Erstversorgung wurden ein Heizlüfter (das Fahrzeug steht im Winter bei den Einsatzkräften im Freien) und ein spezielles Navigationssystem eingebaut, auf welches die Einsatzaufträge der Leitstelle direkt versendet werden können. Dadurch wird ein schnelles und leichteres Auffinden der Einsatzorte gewährleistet.

### ***Notarztdienst***

Am Notarztdienst beteiligen sich die Krankenhausärzte und niedergelassene Ärzte, wobei auch Notärzte aus benachbarten Rettungsdienstbereichen zum Einsatz kommen. Leider ist hier festzustellen, dass immer mehr Notarztdienste, speziell am Notarztstandort Landau, nicht mit Ärzten besetzt werden konnten.

Alle Notarzteinsätze werden im sog. Rendezvous-System unter ausschließlicher Nutzung von Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF) abgewickelt. Die Zuführung eines Notarztes geschieht im Einzelfall auch durch einen Rettungshubschrauber. Das NEF wird vom NA selbst oder von einem Rettungssanitäter (RS) gefahren, wobei Ziel sein muss, künftig alle NEF mit einem Fahrer zu besetzen. Hierdurch wäre der Notarzt bei der teils gefährlichen Einsatzfahrt entlastet und es wäre zusätzlich eine Person mehr am Einsatz- bzw. Unfallort. Mussten zwischenzeitlich NEF-Stunden reduziert werden, weil die Notärzte vermehrt selbst fahren wollten, stellte sich im Laufe der vergangenen Jahre das Gegenteil ein. Wie bereits oben erwähnt konnte eine Steigerung der NEF-Stunden erreicht werden.

### ***Breite Unterstützung für den BRK Rettungsdienst***

Die Unterstützung aus der Bevölkerung und Akteuren aus dem Landkreis für den BRK Rettungsdienst wird immer wieder spürbar. So durften wir auch in diesem Berichtsjahr beispielsweise wieder Rettungsteddys für unsere kleinsten Patienten entgegennehmen, welche von der VR-Bank Landau gespendet wurden. Sie werden als kleine Tröster für verunfallte oder erkrankte Kinder vorgehalten.





Vielen Dank an dieser Stelle an alle die unseren Rettungsdienst auf verschiedenste Art und Weise unterstützen!

### ***Fazit und Ausblick***

Die Jahre 2021 bis 2024 waren für den Rettungsdienst Dingolfing-Landau eine Zeit des Wachstums und der Weiterentwicklung. Der Fachkräftemangel hat auch im Rettungsdienst Einzug gehalten. Insbesondere der Wegfall der

Rettungsassistenten zu den heutigen Notfallsanitätern hat die Lage um den Jahreswechsel 2023 / 2024 weiter verschärft. Der Rettungsdienst konnte sich durch BRK-interne als auch externe Unterstützung ohne Schichtausfälle behaupten. Maßgeblich haben hier die Kolleginnen und Kollegen des Rettungsdienstes beigetragen. Durch ihre kollegiale Unterstützung konnten hier viele auch kurzfristige Ausfälle abgefangen werden. Durch eine stetige Erweiterung der Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter leistet der BRK-Kreisverband einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich der Fachkräfteproblematik.

Die Fahrzeuge und Standorte wurden erweitert und die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kräften wurde weiter intensiviert. Diese Entwicklungen haben dazu beigetragen die Notfallversorgung in der Region noch schneller und effizienter zu gestalten.

An der Rettungswache in Mengkofen wird ein neuer Anbau entstehen, dieser ermöglicht es künftig das Haupt- und Ehrenamt unter einem Dach zu vereinen und den 24/7 RTW Standort durch die bereits bestehende HVO Gruppe als auch den Bereitschafts-RTW zu erweitern. Auch die Erweiterung der Fahrzeugflotte und der Ausbau von Schulungsprogrammen stehen weiterhin auf der Agenda. Der Rettungsdienst Dingolfing-Landau ist damit bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet und wird auch weiterhin eine wichtige Rolle in der medizinischen Notfallversorgung spielen.



## SOZIALES

### **HAUSNOTRUF**

#### ***Schnelle Hilfe per Knopfdruck – auch unterwegs!***

Die Notfallvorsorge des Bayerischen Roten Kreuzes Dingolfing-Landau gewährleistet mit dem Hausnotrufsystem die Unabhängigkeit und Lebensqualität seiner Nutzer.

Der Hausnotruf (HNR) bietet mehr als nur Sicherheit: Er eröffnet neue Perspektiven für mehr Lebensqualität, Selbstsicherheit und Gelassenheit. So bleibt der Alltag unbeschwert, Hobbys sind weiterhin möglich und ruhige Stunden können genossen werden. Nicht zuletzt vermittelt der Hausnotruf ein beruhigendes „Macht Euch keine Sorgen“ an Familie, Freunde und Bekannte. Das SOS-Fon sorgt für das sichere Gefühl, im Notfall gut aufgehoben zu sein. Ganz gleich, ob allein zu Hause oder unterwegs – die Hilfe ist nur einen Knopfdruck entfernt.

Der HNR des BRK Kreisverbandes Dingolfing-Landau erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die steigende Zahl an Nutzern bestätigt die Bedeutung eines solchen Notrufsystems und macht ihn zu einem festen Bestandteil unseres Serviceangebots.



#### ***Mobilruf***

Als hybrides Notruf- und Ortungssystem kombiniert das Mobilrufgerät die Vorteile des klassischen Hausnotrufs mit den Funktionen eines mobilen Notrufsystems. Damit können Nutzer auch außerhalb ihrer Wohnung im Notfall per Knopfdruck Hilfe anfordern und sich über GPS orten lassen.



Dank moderner GPS-Technologie mit Satellitenortung kann die genaue Position des Notrufs weltweit fast flächendeckend ermittelt werden. Im Notfall werden die Daten per Knopfdruck über das GSM-Netz an unsere BRK-Hausnotrufzentrale gesendet. Funktionen wie die automatische Anrufannahme und Freisprechfunktion gewährleisten eine zuverlässige Kommunikation in Notsituationen und vermeiden Fehlalarme bei kleineren Unfällen.

#### ***Einführung eines Hintergrunddienstes***

Seit 2023 hat der BRK-Kreisverband seine Servicequalität für Komfortkunden erheblich verbessert. Ein zentraler Bestandteil dieser Verbesserungen ist der neu eingeführte mobile Hintergrunddienst im Rahmen des Hausnotrufsystems. Dieser Dienst ist rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr verfügbar und wird in Fällen aktiviert, die keine medizinische Notfallversorgung erfordern.

#### ***Hauptaufgaben des Hausnotruf-Hintergrunddienstes:***

1. **Unterstützung bei Stürzen:** Sollte ein Hausnotruf-Teilnehmer stürzen, hilft der Hintergrunddienst beim Aufstehen und sorgt für die nötige Sicherheit. Wenn nötig, organisiert der Dienst zusätzliche Hilfe wie ärztliche oder pflegerische Unterstützung.

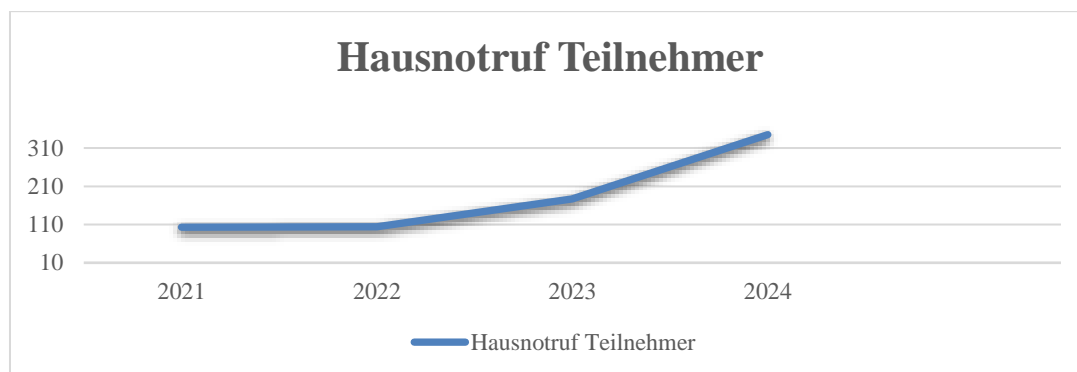
2. **Kontrollbesuche:** Wenn ein Teilnehmer sich nicht wie vereinbart meldet, prüft der Hintergrunddienst, ob alles in Ordnung ist und stellt sicher, dass keine Gefahr besteht.
3. **Zusätzliche Unterstützung:** Der Hintergrunddienst wird auch in anderen Situationen eingeschaltet, etwa bei technischen Problemen mit dem Hausnotrufgerät.

Der mobile Hintergrunddienst erhöht die Sicherheit und Lebensqualität der Hausnotruf-Teilnehmer, insbesondere für alleinlebende Menschen, die auf schnelle Hilfe angewiesen sind. Durch die professionelle und zuverlässige Betreuung erfahren die Nutzer und ihre Angehörigen ein hohes Maß an Sicherheit und Vertrauen.

### **Steigende Zahl der Anschlüsse**

Unser Hausnotruf entwickelt sich erfreulich weiter: Seit 2021 konnten wir die Anzahl der Teilnehmer verdreifachen! Diese positive Entwicklung verdanken wir vor allem der bayernweiten Hausnotrufkampagne des BRK sowie unserer Kooperation mit der Betreuten Wohnanlage in Gottfriedingerschwaige. Dieser Anstieg stellte eine große Herausforderung an unsere Mitarbeiterinnen und brachte einige personelle Veränderungen mit sich.

Durch diese Maßnahmen konnten wir noch mehr Menschen erreichen und ihnen die Sicherheit eines schnellen Notrufs in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Wir freuen uns über das wachsende Vertrauen in unseren Service und arbeiten kontinuierlich daran, den Hausnotruf weiter auszubauen und noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, länger sicher und selbstständig zu Hause zu leben.



### **BETREUTER FAHRDIENST**



### **Betreuter Fahrdienst im Landkreis Dingolfing-Landau – Wir machen den Landkreis mobil!**

Wir bieten einen sicheren und zuverlässigen Fahrdienst für kranke oder hilfsbedürftige Menschen im Landkreis Dingolfing-Landau. Dabei übernehmen wir Transporte, bei denen keine medizinische Betreuung erforderlich ist, jedoch eine Begleitung durch geschultes Personal für Sicherheit und Komfort sorgt.

Unser Ziel ist es, unseren Fahrgästen auch dann Mobilität zu ermöglichen, wenn sie nicht mehr selbstständig unterwegs sein können. Wir bringen sie zu Arztterminen, zu therapeutischen Behandlungen und zu Reha- oder Pflegeeinrichtungen.

### ***Unser Service umfasst:***

- Fahrten zu Arztpraxen, Dialysezentren und therapeutischen Einrichtungen (z. B. Krankengymnastik, Logopädie)
- Transporte zu ambulanten Behandlungen in Kliniken oder Facharztzentren
- Fahrten zu Reha-, Kur- und Kurzzeitpflegeaufenthalten sowie Tageseinrichtungen
- Entlassungs- und Verlegungsfahrten von und zu Kliniken

Unsere Fahrzeuge sind flexibel und passen sich den individuellen Bedürfnissen unserer Fahrgäste an. Wir bieten sowohl Sitzend- als auch Liegendtransporte, Rollstuhl- und Tragestuhltransporte an. Dabei garantieren wir durch den Einsatz speziell geschulter Mitarbeiter höchste Sicherheitsstandards.

### ***Unsere Fahrzeugflotte:***

Aktuell setzen wir insgesamt zehn Fahrzeuge ein, die je nach Art des Transports individuell angepasst werden können:

- **Multifunktionsbusse:** Diese Busse können je nach Bedarf für Sitzendtransporte (bis zu 8 Personen), Rollstuhltransporte (bis zu 3 Rollstuhlfahrer und 4 sitzende Fahrgäste) oder Liegendtransporte umgebaut werden.
- **Caddys:** Diese Fahrzeuge sind ideal für bis zu 4 sitzende Personen oder für den Transport von Rollstühlen.

### ***Moderne Technik für effiziente Fahrten:***

Alle unsere Fahrzeuge sind mit modernster Technik ausgestattet, einschließlich eines Navigationssystems für die mobile Auftragsabwicklung. Dies ermöglicht eine präzise und zeitsparende Tourenplanung, selbst bei kurzfristigen Aufträgen. Der Disponent kann das nächstgelegene Fahrzeug beauftragen, und der Fahrer erhält sofort die optimale Route zum nächsten Ziel.

### ***Fahrten zu den BRK-Tagespflegen:***

Ein Großteil unserer Fahrten besteht aus regelmäßigen Transporten zu den drei BRK-Tagespflegen in Landau, Wendelskirchen und seit 2023 auch in Dingolfing. Täglich holen wir die Gäste der Tagespflege mit zwei Fahrzeugen ab und bringen sie am Nachmittag wieder nach Hause.

### Unser Team:

Unser engagiertes Team besteht aus 9 Mitarbeitern, die in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig im Betreuten Fahrdienst tätig sind. Alle Mitarbeiter sind bestens geschult, um eine professionelle und einfühlsame Betreuung während des Transports zu gewährleisten.



### Fazit:

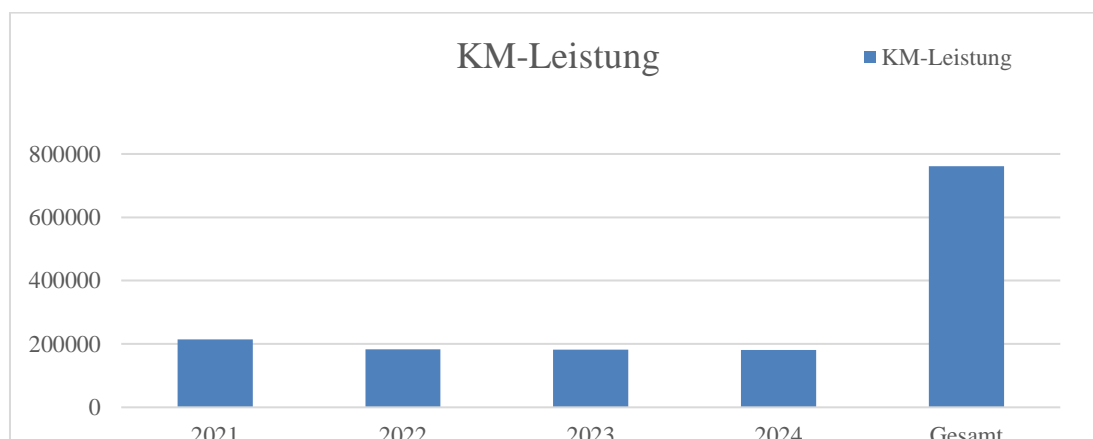
Im Jahr 2024 wurden die Aktivitäten unseres Betreuten Fahrdienstes stark reduziert. Diese Entwicklung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, dazu zählen z. B. die Personalveränderungen im Fahrdienst sowie pandemiebedingte Einschränkungen.

Infolgedessen haben wir unseren Fokus verstärkt auf die Fahrten für die Gäste unserer Tagespflegeeinrichtung gelegt. Diese Umstellung ermöglichte es uns, die Mobilitätsbedürfnisse unserer eigenen Gäste weiterhin zuverlässig zu erfüllen und sicherzustellen, dass sie täglich sicher und pünktlich zu unseren Einrichtungen gelangen.

Trotz dieser Priorisierung erkennen wir die Bedeutung des Betreuten Fahrdienstes für die Gemeinschaft und die vielen Menschen, die auf dieses Angebot angewiesen sind. Daher planen wir, in naher Zukunft das Angebot des Betreuten Fahrdienstes wieder auszubauen. Geplante Maßnahmen umfassen die Rekrutierung zusätzlicher Fahrer, sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, um den Service wieder auf das vorherige Niveau zu bringen und langfristig zu sichern.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesen Initiativen den Betreuten Fahrdienst bald wieder in vollem Umfang anbieten können und danken allen Beteiligten für ihr Verständnis und ihre Unterstützung während dieser Übergangsphase.

### Betreuter Fahrdienst –Weil Mobilität Lebensqualität bedeutet.





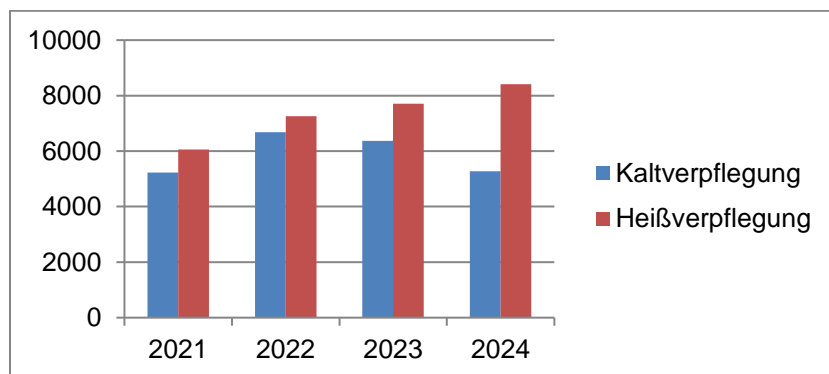
## ESSEN AUF RÄDERN

Ab und zu mal nicht kochen oder täglich versorgt werden – Essen auf Rädern sorgt für die Lieferung eines Mittagessens bis nach Hause. Ob aus Bequemlichkeit oder Notwendigkeit – Abwechslung und Auswahl auch für besondere Ernährungsanforderungen sind garantiert.

Im Alter muss man nicht auf ausgewogenes und frisches Essen verzichten. Unser Menüservice des BRK Kreisverbandes Dingolfing-Landau bringt die Wunschgerichte direkt nach Hause. Unser Menübote liefert pünktlich zur vereinbarten Zeit die gewünschten Menüs. Die Gerichte können „a la carte“ aus über 200 leckeren Menüs, Suppen und Desserts ausgewählt werden. Da ist sicherlich für jeden Geschmack das passende dabei. Der Menüservice des BRK Kreisverband Dingolfing-Landau bietet die wahrscheinlich umfangreichste Speisekarte des Landkreises.

Seit 2019 bietet der Kreisverband nun nicht nur die bewährte Tiefkühlkost an, sondern auch von Montag – Freitag eine Warmverpflegung zur Mittagszeit. Der Menüservice erfreut sich einer steigenden Beliebtheit, so wurden im Jahren 2024 über 13.500 Gerichte ausgeliefert.

| HEIßAUSLIEFERUNG  | TIEFKÜHLAUSLIEFERUNG  |
|---|---|
| bietet den Vorteil, dass die Zubereitungszeit in der Mikrowelle oder im Backofen entfällt | bietet den Vorteil spontan entscheiden zu können, welches Menü zu welcher Uhrzeit an welchem Tag zubereitet wird. |
| Der Kunde kann Hilfestellungen z. B. beim Öffnen der Menüschale erhalten                  | Es stehen über 200 Gerichten zur Auswahl  |
| Es stehen über 200 Gerichte zur Auswahl   | Anlieferung alle zwei Wochen  |
| Lieferung erfolgt individuell, je nach Bedarf von Montag bis Freitag                      | Flexible Zubereitung zu Hause im Ofen oder der Mikrowelle   |
| keine vertragliche Bindung  | Günstige Preisgestaltung  |
|   | keine vertragliche Bindung  |



ANZAHL DER VERKAUFTEN MENÜS

## **HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE (HPT)**

### **Familiäre Erziehung unterstützen**

Bereits seit 1997 unterstützt der BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau Familien bei der Erziehung ihrer Kinder und kann so häufig die Herausnahme der Kinder aus der Familie verhindern.

Die Heilpädagogische Tagesstätte (HpT) ist ein familienunterstützendes und ergänzendes Angebot der gesetzlich vorgesehenen Jugendhilfe, welches sich an schulpflichtige Kinder, Jugendliche und deren Eltern richtet. Die HpT bietet Eltern Förderung, Hilfe und Unterstützung in der Erziehung.



Die teilstationär untergebrachten Kinder im Aufnahmealter von etwa 6 bis 12 Jahren besuchen die HpT in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren. Sie werden dort täglich nach Schulschluss bis ca. 17.00 Uhr betreut.

Parallel dazu finden auch für deren Eltern regelmäßig Beratungssitzungen statt, welche systemisch und lösungsorientiert angesetzt und somit wertschätzend, humorvoll und vor allem, zielgerichtet für die individuellen Familiensysteme sind. Den Eltern werden Handlungsansätze angeboten, um das System „Familie“ besser zu verstehen und um die allgemeine Familiensituation zu verbessern. In der Heilpädagogischen Tagesstätte steht somit nicht nur das Kind im Fokus, sondern auch die Eltern erfahren Unterstützung und Hilfe.

Der Alltag in der HpT des BRK besteht u. a. aus dem gemeinsamen Mittagessen, Frei-Spiel-Zeit, geplanten Freizeitaktionen, Hausaufgabenhilfe, Einzel- und Gruppenarbeit, Befindlichkeitsrunde, Reflexion des Eigen- und des Fremdverhaltens usw. Darüber hinaus sollen die Kinder fernab vom Alltag der Familie, der Schule und auch den Räumlichkeiten der Tagesstätte in einem völlig anderen Erlebensbereich eintauchen können, daher werden in den Schulferien immer abwechslungsreiche Aktionen angeboten.

Eine besondere Herausforderung in der HpT stellt der allgemeine Fachkräftemangel bei den Erzieherinnen dar. Nur durch große Anstrengungen des bestehenden Personals und durch den Einsatz von Berufspraktikanten konnte dieses kompensiert werden.

Eine weitere große Herausforderung entstand durch die Corona – Pandemie. Während viele Kindertagesstätten geschlossen waren oder lediglich eine Notbetreuung angeboten haben, war die HpT in Dingolfing weitestgehend geöffnet. Sich ständig verändernde Hygieneanforderungen verlangten sowohl den Kindern als auch den Mitarbeiterinnen viel ab.

## **OFFENE BEHINDERTENARBEIT (OBA)**

Die Beratungsstelle „Offene Behindertenarbeit“ im Kreisverband Dingolfing-Landau besteht seit November 2010. Seither hat sich die OBA für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, sowie für Behörden und sonstige Einrichtungen zu einer festen Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Behinderung und chronische Erkrankung entwickelt. Die Beratungen sind kostenlos.

### **Beratung in Zahlen**

|      | Menschen mit Behinderung | Angehörige von Menschen mit Behinderung | Sonstige Institutionen | Gesamt |
|------|--------------------------|---|------------------------|--------|
| 2021 | 113                      | 211                                     | 57                     | 381    |
| 2022 | 116                      | 171                                     | 122                    | 409    |
| 2023 | 89                       | 99                                      | 126                    | 314    |
| 2024 | 180                      | 111                                     | 112                    | 403    |

Die Zielgruppe der Offenen Behindertenarbeit sind Menschen aller Altersstufen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie deren Angehörige.

Schwerpunktaufgaben sind die psychosoziale und leistungsspezifische Beratung im niedrigschwelligen Bereich, die Vermittlung von Hilfen, die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Belange von Menschen mit Behinderung, das Angebot von Veranstaltungen, sowie die Betreuung Betroffener durch den „Familienentlastenden Dienst“ (FED).

Die Hilfen des *Familienentlastenden Dienstes* werden ausschließlich durch Ehrenamtliche der Offenen Behindertenarbeit erbracht. Sie betreuen, fördern und begleiten Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung zuhause und unterwegs. Dadurch erfahren pflegende Angehörige eine große Unterstützung und Entlastung. In diesem Rahmen begleiten wir auch Kinder mit Behinderung zu Ferienprogrammveranstaltungen, an denen diese sonst nicht teilnehmen könnten. An dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Offenen Behindertenarbeit (OBA), ohne die der *Familienentlastende Dienst* (FED) nicht möglich wäre! Bei den angebotenen Veranstaltungen handelt es sich um Workshops und Vorträge für Menschen **mit und ohne Behinderung**. Sie haben alle das Ziel zu informieren, die Gesunderhaltung zu fördern, Kontakte untereinander zu ermöglichen und das Thema Behinderung in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

## ***Pflegekurse***

Einer großen Nachfrage erfreut sich der jährlich im Herbst stattfindende Kurs für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegende. Dieser Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Die meisten Menschen beschäftigen sich mit der Pflege Thematik erst, wenn jemand im Verwandten- oder Freundeskreis betroffen ist und Hilfe von außen benötigt. Doch die Möglichkeit bereits vor einer Pflegesituation als Interessierter, an einem kostenlosen Pflegekurs nach § 45 SGB XI, teilzunehmen besteht.

Pflegekurse bieten die Möglichkeit sich strukturiertes Fachwissen anzueignen, sich mit anderen Pflegenden auszutauschen und gegenseitig, wenn nötig, zu stärken - denn das Belastungserleben ist häufig sehr hoch. In 18 Stunden Theorie und Praxis werden den Kursteilnehmern pflegerische Fertigkeiten, wie etwa auf was es bei der Körperpflege eines hilfebedürftigen Menschen ankommt, welche Komplikationen drohen können und wie man diese vermeidet, sowie Bewegungs- und Transfertechniken vermittelt. Die Leistungen der Pflegeversicherung, angefangen bei der Antragstellung, den einzelnen Pflegegraden, Pflegegeld, Pflegesachleistung, Kombinationsleistung, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Entlastungsleistungen, Tagespflege, Wohnraumanpassung, Kurzzeitige Arbeitsverhinderung, Pflegeunterstützungsgeld, Pflegezeit, Familienpflegezeit, bis hin zur sozialen Absicherung der Pflegeperson, werden genau erläutert. Technische Hilfsmittel werden durch ein lokales Sanitätshaus vorgestellt und vorgeführt. Auch Themen wie die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, sowie die Auseinandersetzung mit dem Sterben sind Inhalt dieser Kurse. Während der Kurseinheiten besteht die Möglichkeit der Betreuung hilfsbedürftiger Angehöriger durch die Tagespflegen des BRK.



Teilnehmer\*innen des Pflegekurses 2024 mit Katrin Schmied (sitzend Zweite von links), Koordinatorin Hospizgruppe Dingolfing-Landau und Kursleitung Sabine Girnghuber (sitzend Zweite von rechts)

In den Jahren 2021 bis 2024 wurden insgesamt 40 Teilnehmer\*innen geschult.

## ***FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG UND SUCHDIENST***

Durch Krieg und Katastrophen getrennt, durch das BRK wieder vereint.

Der Suchdienst und die Familienzusammenführung sind satzungsgemäße Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes und bundesweit von allen DRK-Kreisverbänden zu erfüllen. Nach der Umsetzung der Strukturreform der Suchdienstarbeit in den Kreisverbänden im Jahr 2011/12 gibt es nur noch BRK Basis- und Beratungsstellen. Wir helfen Menschen, die nach Katastrophen verzweifelt auf Nachrichten von Angehörigen warten oder ihre Nächsten vermissen, sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt



voneinander leben müssen und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen. Seit mehr als 60 Jahren betreibt der Suchdienst Nachforschungen über Kriegs- und Zivilgefangene, über Wehrmachtsvermisste und Verschleppte des Zweiten Weltkrieges.

In unserem Kreisverband übernahmen wir bis April 2015 die Rolle der Basisstelle des Suchdienstes. Aufgabe des Kreisverbandes war es hier die Unterlagen für die Familienzusammenführung und die Internationale Suche zu auszugeben.

Seit Mai 2015 ist unser Kreisverband wieder einer von 9 Kreisverbänden in Bayern, welcher die Aufgabe der Suchdienstberatungsstelle wahrnimmt. Im Bezirk Niederbayern-Oberpfalz ist unser Kreisverband der Einzige, der diese wichtige Aufgabe wahrnimmt. Daher haben die Ratsuchenden oftmals eine lange Anreise zu unserer Beratungsstelle.

Die Suchdienstberatungsstelle unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Wir helfen, Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Aufgrund der vielen bewaffneten Konflikte in der Welt, z. B. Syrien, Afghanistan, Israel, Ukraine oder Äthiopien haben sich die Beratungsschwerpunkte gewandelt. Während früher die Beratung von Spätaussiedlern im Fokus standen, sind es jetzt vermehrt Aufgaben der Internationalen Suche und der Familienzusammenführung zu geflüchteten Personen.

### ***Beratungen und Unterstützungen:***

|   | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|------|------|------|------|
| Beratungen Suchdienst   | 40   | 43   | 37   | 27   |
| Beratungen und Antragstellungen von Spätaussiedlern                 | 14   | 10   | 8    | 10   |
| Anträge und Beratungen auf Familienzusammenführung von Flüchtlingen | 98   | 87   | 79   | 103  |

## BLUTSPENDEDIENST

Nach den rückläufigen Spenderzahlen in den Jahren 2021 und 2022, bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie, konnten wir 2023 und 2024 wieder eine stabile Beteiligung an unseren Blutspendeterminen verzeichnen. Besonders erfreulich: Seit dem Umzug in unser neues Gebäude finden die Dingolfinger Termine wieder in unseren eigenen Räumlichkeiten statt – ein bedeutender Schritt für mehr Komfort und Effizienz.



Dank der engagierten Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verliefen alle Termine reibungslos. Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Fernsehteams von Niederbayern TV, das einen Bericht über die

Bedeutung der Blutspende und unser gemeinsames Engagement erstellte.

Jede Blutspende rettet Leben – ein einfacher, aber unschätzbar wertvoller Beitrag für die medizinische Versorgung. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Treue und ihren Einsatz!

|               | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|---------------|-------|-------|-------|-------|
| Termine       | 24    | 27    | 37    | 36    |
| Tats. Spenden | 3.318 | 3.359 | 4.112 | 4.006 |
| Erschienenene | 3.592 | 3.651 | 4.570 | 4.434 |
| Erstspender   | 286   | 301   | 343   | 281   |

## ***KLEIDERLADEN***

Der Rot-Kreuz-Laden unterscheidet sich kaum von einem herkömmlichen Bekleidungsgeschäft. Kleidung wird sauber auf Kleiderständern präsentiert, es gibt eine Umkleidekabine sowie einen modernen Kassenbereich mit Verkaufstresen. Neben einer angenehmen Einkaufsatmosphäre liegt der Fokus auf sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Verkauft werden gut erhaltene, gebrauchte Textilien wie hochwertige Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Tischdecken und andere Textilien.

### **Einkaufsmöglichkeiten**

Einkaufen darf hier jede und jeder – unabhängig von der finanziellen Situation. Kunden mit einer Bedürftigkeit können eine Kundenkarte beantragen, die ihnen 50 % Rabatt auf die ohnehin günstigen Preise gewährt. Aktuell kaufen etwa 100 Personen regelmäßig mit Kundenkarte ein, hinzu kommt eine Vielzahl an Kundinnen und Kunden ohne Karte.



### ***Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein***

Der Rot-Kreuz-Laden trägt aktiv zur Nachhaltigkeit bei, indem er gebrauchte Kleidung einer sinnvollen Weiterverwendung zuführt. Dieses Konzept setzt ein Zeichen gegen den Wegwerfgedanken und fördert die Wertschätzung von Ressourcen. Durch den Verkauf von Secondhand-Kleidung wird nicht nur der ökologische Fußabdruck reduziert, sondern auch die Sozialarbeit vor Ort unterstützt.

### ***Ehrenamtliches Engagement***

Der Betrieb des Ladens wird ausschließlich von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet. Sie übernehmen nicht nur den Verkauf, sondern stehen den Kundinnen und Kunden auch beratend zur Seite. Mit viel Hingabe und Einfühlungsvermögen sind sie oft auch Ansprechpartner bei Sorgen und Problemen.

Der Rot-Kreuz-Laden hat aktuell an vier Tagen in der Woche geöffnet (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr).

### **Herausforderungen durch die Coronapandemie**

Während der Coronapandemie musste der Rot-Kreuz-Laden zeitweise schließen. Trotz dieser schwierigen Zeit ist die Einrichtung eine feste Anlaufstelle für Menschen geblieben, die auf kostengünstige Kleidung angewiesen sind oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten möchten.

## Ausblick

Der Rot-Kreuz-Laden bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Engagements des BRK-Kreisverbands Dingolfing-Landau. Durch das Engagement der Ehrenamtlichen und die Unterstützung der Kundschaft wird nicht nur bedürftigen Menschen geholfen, sondern auch ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gefördert.

## GLÜCKSHAFEN

Schon zur Tradition geworden ist der Glückshafen des Roten Kreuzes bei den Volksfesten. Bereits seit 1974 können die Volksfestbesucher Lose beim Roten Kreuz kaufen und mit dem Erlös die Sozialarbeit in unserem Landkreis stärken.

Eine Serie beinhaltet 300 Lose zu einem Einzelpreis von 0,50 €, seit 2023 0,80 €. Dabei werden pro Serie 60 Treffer ausgespielt. Dies bedeutet, dass wir 51 % unserer Einnahmen als Gewinne wieder ausspielen. Hierbei übertreffen wir die Vorgaben des Lotteriegesetzes wesentlich. Leider wird der ständig steigende Konkurrenzdruck mit den gewerblichen Schaustellern immer größer, so dass die Gewinne und die äußeren Rahmenbedingungen immer wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden müssen.

Aufgrund der großen Bemühungen unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnten wir im Berichtszeitraum einen relativ konstanten Losverkauf verzeichnen.



Ein Highlight des Glückshafens war die Renovierung und die neue Beklebung des großen Glückshafenanhängers im Jahr 2024.

| Berichtszeitraum                    | 2021                       | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------------------------|----------------------------|------|------|------|
| Ausgespielte Serien<br>(à 300 Lose) | Corona bedingt ausgefallen | 160  | 156  | 154  |



## BREITENAUSBILDUNG

### ***ROTKREUZKURSE / AUSBILDUNG 2021 – 2024***

#### ***Rettungsdiensthelfer***

Lehrgangsleitung: Zukunft Adrian

| Teilnehmer | Ausbildungsort: | Zeitraum                      |
|------------|-----------------|-------------------------------|
| 12         | BRK Dingolfing  | Oktober 2021 bis Februar 2022 |
| 12         | BRK Dingolfing  | November bis Dezember 2024    |

#### ***Sanitätsgrundausbildung***

Lehrgangsleitung: Bauer Ingrid und Bauer Raphaela

| Teilnehmer | Ausbildungsort:     | Zeitraum                   |
|------------|---------------------|----------------------------|
| 17         | BRK Haus Dingolfing | Juli bis August 2021       |
| 13         | BRK Haus Dingolfing | November bis Dezember 2021 |
| 16         | BRK Haus Dingolfing | Juli bis August 2022       |
| 18         | BRK Haus Dingolfing | August 2023                |
| 14         | BRK Haus Landau     | April bis Mai 2024         |



Absolventen der Sanitätsgrundausbildung mit Lehrgangsleiterin Bauer, 2024

### **Grundlehrgang PSNV**

| Teilnehmer | Ausbildungsort:   | Zeitraum      |
|------------|-------------------|---------------|
| 18         | BRK Frontenhausen | November 2021 |
| 7          | BRK Landau        | Oktober 2022  |

Unterstützt wurden die ehrenamtlichen Lehrgangsleiter von König Tobias, Medizinproduktebeauftragter und Kadletz Markus, Hygienebeauftragter.

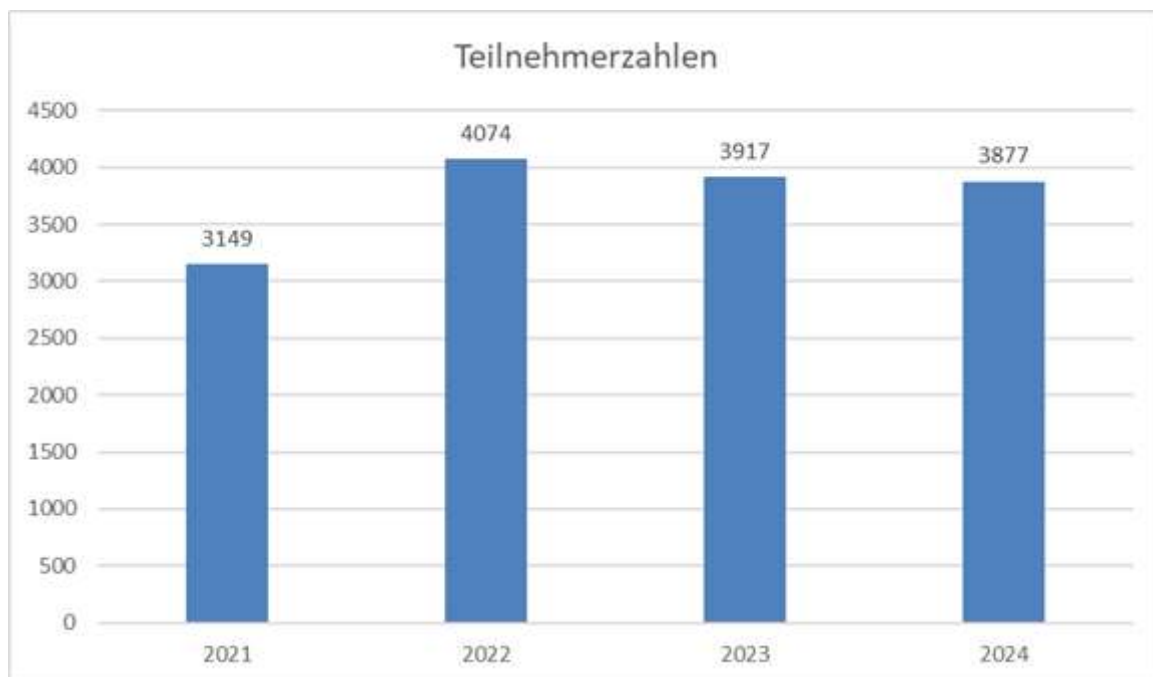
An der jährlichen landesweiten Bildungstagung, sowie den Frühjahrs- und Herbst-Tagungen auf Bezirksebene war der Kreisverband stets vertreten.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern, als auch allen in der Ausbildung mitwirkenden Kräften für Ihr großes Engagement. Aktuell wird das Pensum der Breitenausbildung / Erste Hilfe mit 16 Personen gestemmt, wovon 15 ehrenamtlich tätig sind und lediglich eine Aufwandspauschale erhalten. Derzeit sind folgende Personen als ehrenamtliche Ausbilder für den Kreisverband tätig:

Myriam Asenbauer, Stefan Aufschläger, Ingrid Bauer, Raphaela Bauer, Günther Beitz, Manuela Friedemann, Tamara Gehringer, Werner Gerl, Christian Horn, Charline Kunkler, Susanne Liebl, Josef Sailer, Daniela Schmid, Paul Staimer, Oliver Wiesmann

### **Übersicht Erste Hilfe / Rotkreuzkurse inklusive aller verkürzter Kurs-Varianten**

#### **BRK KV Dingolfing – Landau**



## FINANZEN, MITTELVERWENDUNG UND MITTELBESCHAFFUNG

### MITTELBESCHAFFUNG

#### **FÖRDERMITGLIEDER**

Der BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau führte im Juli 2023 eine dreiwöchige Mitgliederwerbung im Landkreis durch. Ziel war es, neue Fördermitglieder zu gewinnen, um die vielfältigen ehrenamtlichen Dienste des Roten Kreuzes langfristig zu sichern. Diese umfassen unter anderem den Katastrophenschutz, den Sanitätsdienst, die Wasserwacht sowie die Unterstützung bei Blutspenden und in der Krisenintervention.

Die Finanzierung dieser Leistungen erfordert erhebliche Mittel für Ausrüstung, Fahrzeuge und Ausbildung. Eine starke Fördermitgliedschaft trägt dazu bei, diese Aufgaben auch in Zukunft verlässlich zu erfüllen. Die Werbeaktion wurde durch geschulte Werberinnen und Werber durchgeführt, die über die Vorteile einer Mitgliedschaft informierten – darunter eine erweiterte Rückholversicherung und Vergünstigungen beim Hausnotruf.

Kreisgeschäftsführer Andreas Endl und Vorsitzender Werner Bumeder betonten die Bedeutung der Unterstützung durch die Bevölkerung, um die Einsatzbereitschaft des BRK aufrechtzuerhalten. Sie dankten den Werbeteams sowie allen neuen und bestehenden Fördermitgliedern für ihren Beitrag zur Rotkreuzarbeit im Landkreis.

Entwicklung der Fördermitglieder im Berichtszeitraum

| Jahr | Bevölkerung im Landkreis | Fördermitglieder | In % |
|------|--------------------------|------------------|------|
| 2021 | 98.045                   | 9.150            | 9,33 |
| 2022 | 100.306                  | 9.350            | 9,32 |
| 2023 | 101.477                  | 9.896            | 9,75 |
| 2024 | 101.049                  | 9.587            | 9,49 |

#### **ALTSTOFFSAMMLUNGEN**

Der BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau führt jährlich zwei Altstoffsammlungen durch: eine im Frühjahr (am letzten Samstag im April) und eine im Herbst (am letzten Samstag im September). Diese Sammlungen stellen eine wichtige Aktivität dar, um sowohl soziale als auch humanitäre Projekte zu unterstützen.

#### **Auswirkungen der Pandemie**

Im Frühjahr 2021 konnte pandemiebedingt keine Sammlung stattfinden. Auch im Herbst 2021 war nur eine eingeschränkte Sammlung durch die Bereitschaft Frontenhausen möglich. Diese Ereignisse hatten erhebliche Auswirkungen auf die gesammelten Mengen und die daraus erzielten Erlöse.

## Zweck der Sammlungen

Ein Teil der gesammelten Altkleider wird einem zentralen Katastrophenschutzlager zugeführt. Dadurch stehen große Mengen gut erhaltener Kleidung bereit, um in Krisengebieten die schlimmste Not zu lindern. So wurden beispielsweise 2015 verschiedene Kreisverbände zur Versorgung des Flüchtlingsstromes mit Kleidung aus diesem Lager beliefert. Der verbleibende Teil der Altkleider wird kommerziell verwertet, wobei der Erlös der Sozialarbeit vor Ort im Landkreis Dingolfing-Landau zugutekommt.

## Herausforderung durch Konkurrenz

Nach Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes im Juni 2012 ist die Kleidersammlung lediglich anzeigepflichtig, was zu einem starken Anstieg von gewerblichen und „scheinwohltätigen“ Anbietern geführt hat. Diese zunehmende Konkurrenz erschwert die Durchführung von Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen wie den BRK-Kreisverband.

## Ehrenamtliche Unterstützung

Die Altstoffsammlungen werden durch rund 65 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie 30 Sammelfahrzeuge getragen. Ein besonderer Dank gilt den Firmen und Behörden, die kostenfrei Fahrzeuge zur Verfügung stellen, sowie den Ehrenamtlichen, die diese Aktion in Eigenregie organisieren und durchführen.

## Sammelergebnisse 2021 – 2024

Im Berichtszeitraum stagniert das Sammelergebnis auf einem niedrigen Niveau, verstärkt durch die Coronapandemie. Insbesondere die Altkleidersammlungen verzeichnen deutliche Einbrüche:



| Berichtszeitraum   | Altkleider in Tonnen                            | Altpapier in Tonnen |
|--|---|---------------------|
| 2021 Frühjahr  | Sammlung Corona bedingt ausgefallen             |                     |
| 2021 Herbst<br>Sammlung nur durch die Bereitschaft Frontenhausen | 1,46  | 1,79                |
| 2022 Frühjahr  | 4,42  | 0,82                |
| 2022 Herbst  | 8,69  | 0,59                |
| 2023 Frühjahr  | 5,41  | 0,82                |
| 2023 Herbst  | 3,02  | 0,59                |
| 2024 Frühjahr  | 4,18  | 0,0                 |
| 2024 Herbst  | Ausgefallen Aufgrund weltweiter Altkleiderkrise |                     |
| <b>Gesamterlös</b>   | <b>27,18</b>                                    | <b>4,61</b>         |

### ***Aktuelle Krise in der Altkleidersammlung***

Seit 2024 befindet sich die Altkleidersammlung weltweit in einer schweren Krise. Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Ein starker Rückgang der Nachfrage nach Secondhand-Kleidung in Entwicklungsländern aufgrund wirtschaftlicher Probleme und einer zunehmenden Eigenproduktion von Textilien.
- Die steigende Konkurrenz durch gewerbliche Anbieter, die mit aggressiven Methoden Altkleider sammeln.
- Hohe Kosten für die Sortierung und Lagerung sowie ein Preisverfall auf dem globalen Markt für Altkleider.

Die Krise hat dazu geführt, dass die Herbstsammlung 2024 erstmals komplett entfallen musste. Dadurch ist auch der Erlös für die Sozialarbeit erheblich geschrumpft, was die Finanzierung wichtiger Projekte vor Ort erschwert.

### ***Fazit***

Die Altstoffsammlungen des BRK-Kreisverbands Dingolfing-Landau stehen vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass die Unterstützung durch die Bevölkerung und die ehrenamtlichen Helfer nicht nachlässt. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Konkurrenzsituation zu bewältigen und die Krise in der Altkleidersammlung zu überwinden.